© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

HEINZ MITTER

DIE KÄFERFAUNA DER LINZER AUWALDGEBIETE AN TRAUN UND DONAU

(Mit 11 Abbildungen und 4 Tabellen)

Anschrift des Verfassers:
Heinz MITTER, A-4400 Steyr, Holubstraße 7

THE BEETLE FAUNA OF THE RIVERSIDE FORESTS OF TRAUN AND DANUBE IN THE TOWN COUNTY OF LINZ

SUMMARY

The beetle fauna of the riverside forest of the city of Linz, situated in the south of the river Danube, was investigated for the first time. In pitfall traps and by some excursions 184 species were found, some of them were remarkable, one species was new to the fauna of Upper Austria. In addition it was given a faunistical survey of these rare species in Upper Austria.

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
1.	Einleitung	222
2.	Untersuchungsgebiet und Untersuchungsmethoden	223
3.	Ergebnisse	226
3.1.	Allgemeines	226
3.2.1.	Auswertung der Becherfallen – Fangergebnisse	227
3.2.2.	Gesamtaufstellung der bei zusätzlichen Exkursionen und Lichtfängen nachgewiesenen Käferarten	262
3.3.	Anmerkungen zur Phänologie, Häufigkeit und zu den Biotopansprüchen der Familien und einzelner Arten	267
3.3.1.	Carabidae	267
3.3.2.	Dytiscidae	270
3.3.3.	Hydrophilidae	270
3.3.4.	Silphidae	271
3.3.5.	Catopidae	271
3.3.6.	Liodidae	272
3.3.7.	Staphylinidae	272
3.3.8.	Cantharidae	272
3.3.9.	Malachiidae und Melyridae	272
3.3.10.	Elateridae	272
3.3.11.	Heteroceridae	273
3.3.12.	Byturidae	273
3.3.13.	Nitidulidae	273
3.3.14.	Rhizophagidae und Coccinellidae	273
3.3.15.	Oedemeridae und Pyrochroidae	273
3.3.16.	Anthicidae und Mordellidae	274
3.3.17.	Serropalpidae, Lagriidae und Tenebrionidae	274
3.3.18.	Scarabaeidae und Lucanidae	274
3.3.19.	Cerambycidae	275
3.3.20.	Chrysomelidae	275
3.3.21.	Anthribidae und Curculionidae	275
4.	Faunistisch bemerkenswerte Funde	276
5.	Diskussion der Ergebnisse	281
6.	Zusammenfassung	285
7.	Literatur	285

1. EINLEITUNG

Die Erhaltung von Naturlandschaften, insbesondere von ökologisch wertvollen Feuchtgebieten, ist zu einem Problem von steigender Bedeutung geworden. Unser Wissen über die Insektenfauna solcher Biotope ist bis jetzt als recht lückenhaft zu bezeichnen.

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Im Rahmen des Auwaldforschungsprogramms der Naturkundlichen Station der Stadt Linz wurde vom Mai bis September 1987 die Käferfauna im Bereich der Donauauen näher untersucht, damit wurde sowohl zur Kenntnis von Biologie und Ökologie als auch zur Faunistik der Käfer Oberösterreichs ein wichtiger Beitrag geleistet.

2. UNTERSUCHUNGSGEBIET UND UNTERSUCHUNGSMETHODEN

Das südlich der Donau gelegene Auwaldgebiet der Stadtgemeinde Linz einschließlich der Traunauen wurde an 25 Standorten mit je vier Bodenfallen versehen (siehe Lageskizze Abb. 1). Die insgesamt 100 Fallen, Plastikbecher von 9 cm Höhe und 9 cm Öffnungsweite, wurden mit einem Gemisch von Äthanol/Glycerin/Essigsäure/Wasser im Verhältnis 40:20:10:30 beschickt. In dieser Flüssigkeit blieben die Tiere weich, was einen großen Vorteil bei der Präparation schwer zu bestimmender Arten darstellte. Die Leerung (jeweils zehn Tage nach der Aufstellung) erfolgte am 26. Mai, 29. Juni, 23. Juli, 27. August und 30. September 1987.

Betreuer dieser Fallen, sowohl was die Aufstellung der Becher als auch was die Einsammlung der Tiere betraf, war wie im Vorjahr (Untersuchung im Bereich des ESG-Kanals Kleinmünchen) Herr H. Rubenser von der Naturkundlichen Station der Stadt Linz, dem ich dafür zu großem Dank verpflichtet bin.

Nachfolgend die Kurzcharakteristik der 25 Standorte:

Standort 1: Traunauwald, dichter Unterwuchs mit Pappeln und Weiden. Verhältnismäßig große Artenanzahl an Käfern verschiedenster Familien.

Standort 2: Restauwaldbestand inmitten von Maisfeldern, eher artenarm, aber hohe Individuendichte (Refugialcharakter).

Standort 3: Bachausaum des Weidinger Baches mit gut entwickelter Strauchschicht und lockerem Großbaumbestand aus Weiden, Pappeln und Schwarzerlen. Lebensraum vieler Laufkäferarten, darunter von zwei Großlaufkäfern.

Standort 4: Schmale Schottergräben, teilweise vom Grundwasser gespeist, inmitten der Traunau, Baumbestand vorwiegend Eschen, Pappeln und Eichen. Recht artenarm, dafür aber ein bevorzugter Lebensraum unseres größten einheimischen Laufkäfers, des bis zu 4 cm großen, schwarzen Lederlaufkäfers.

Standort 5: Ruderalflächen und Wiesen, einzeln stehende Pappeln. Artenreiche Laufkäferfauna, unter anderem Fundort der schönen Art *Panagaeus crux-major* (L.), daneben auch Lebensraum wärmeliebender Arten, wie des Blattkäfers *Cryptocephalus moraei* (L.).

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Standort 6: Niedrige Begleitau des Kremsmühlbaches, Baumbestand größtenteils Eschen, aber auch Weiden und Pappeln. Einer der artenreichsten Standorte, da hier sowohl wärmeliebende Tiere wie *Leistus ferrugineus* (L.), als auch feuchtigkeitsliebende Käfer vorkommen.

Standort 7: Hochwasserdamm der Traun, inmitten von Feldern. Artenreichster Standort, bedingt durch viele wärme- und trockenheitsliebende Arten, wie *Poecilus cupreus* (L.) oder *Amara aenea* (DEG).

Standort 8: Entlang der Kremsau schöner Auwaldbestand mit Pappeln und Weiden, viel Springkraut und Brennesseln. Die „Artenarmut" des Standortes hängt damit zusammen, daß viele Becher infolge Zerstörung nicht wiedergefunden werden konnten, und das besonders im Mai und Juni, wo der Artenreichtum am größten ist.

Standort 9: Buschwerkfläche mit anschließender Eschen-Pappelau neben der Eisenbahnbrücke. Artenreich, viele Laufkäfer, darunter drei Großlaufkäfer-Arten.

Standort 10: Ruderalfläche neben der Eisenbahnbrücke über die Traun mit ziemlich viel Weidenanflug. Durchschnittliche Artenzahl, Vorkommen von vier Großlaufkäferarten und des Moschusbocks *Aromia moschata* (L).

Standort 11: Traunau bei Eisenbahnbrücke, sehr gut entwickelte Strauch- und Krautschicht, große Bestände von Springkraut. Lebensraum einiger seltener Arten, so von *Liodes pallens* (STRM.), die im Flußsand an Graswurzeln bzw. an unterirdischen Fruchtkörpern von Pilzen lebt.

Standort 12: Üppige Buschvegetation unter Hochspannungsleitungen. Hier enthielten die Becherfallen auch Arten, die hauptsächlich auf Blättern leben, wie *Rhagonycha fulva* (SCOP.) und den Grünrüßler *Phyllobius calcaratus* (F.).

Standort 13: Eschenauwald entlang der Traun. Nicht besonders artenreich, aber große Individuenzahlen. Vorkommen des größten einheimischen Laufkäfers *Carabus coriaceus* L. und der ca. 3 cm großen Hirschkäferart *Dorcus parallelopipedus* (L.).

Standort 14: Pappelauwald neben Kl. Weikerlsee. Durchschnittliches Artenspektrum, relativ häufiges Auftreten von Catopiden, die in Säugetiergängen und -nestern leben.

Standort 15: Pappelwald neben Gr. Weikerlsee mit dichtem Unterwuchs, bestehend aus Springkraut und Brennesseln. Massives Auftreten der Saftart *Glischrochilus hortensis* (FOURCR.), Vorkommen der Schneckenfresser *Cychrus caraboides* (L.) und *Necrophilus subterraneus* (DAHL).

Standort 16: Weidenpappelau neben Gr. Weikerlsee. Äußerst geringe Artenanzahl, bei weitem dominierend die schon vorhin erwähnte Saftart *Glischrochilus hortensis* (FOURCR.), auf sie dürfte die Zusammensetzung der Fangflüssigkeit besondere Lockwirkung ausgeübt haben.

Standort 17: Auwaldbestand mit Pappeln und sehr dichtem Unterwuchs. Hoher Anteil an feuchtigkeitsliebenden Arten bzw. an Schneckenfressern.

Standort 18: Alter Auwaldbestand, zum Großteil Pappeln, dichter Unterwuchs. Ähnlich wie beim vorhergehenden Standort viele Bewohner feuchter Biotope.

Standort 19: Altbestand an Pappelauwald mit wenig Unterwuchs, jedoch mit hohem Anteil an Springkraut. Artenzahl durchschnittlich, jedoch höchste Individuenzahl (300!) von allen Standorten, hauptsächlich hervorgerufen durch die Saftart *Glischrochilus hortensis* (FOURCR.).

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

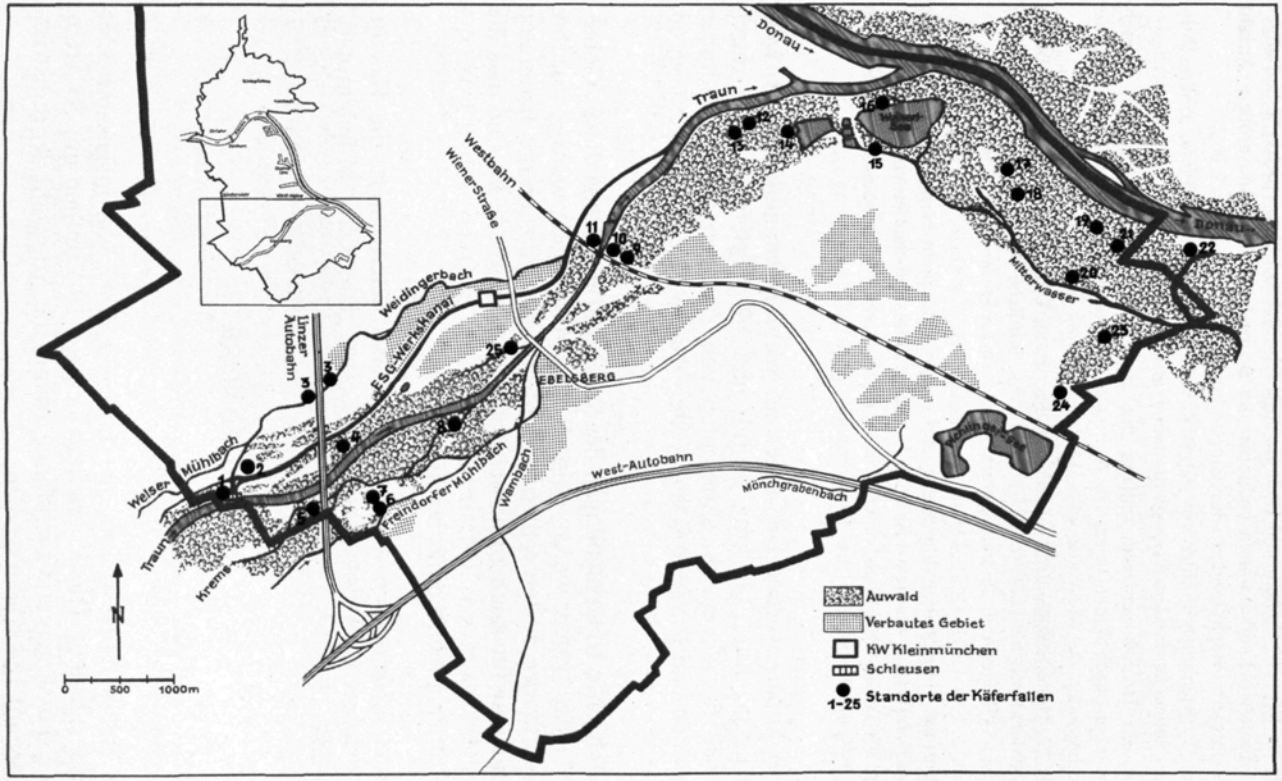

Abb. 1. Untersuchungsgebiet mit Fallenstandorten.

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Standort 20: Pappel-, Eichen- und Eschenau mit sehr dichtem Unterwuchs. Neben allgemein verbreiteten Laufkäferarten enthielten die Becherfallen hier eine größere Anzahl von Kurzflüglern (Staphyliniden), die räuberisch von anderen Insekten leben.

Standort 21: Erlenbruch inmitten von Pappelaltholzau. Zahlenmäßig weitaus größtes Auftreten des Schneckenfressers *Necrophilus subterraneus* (DAHL).

Standort 22: Hochwasserdamm entlang der Donau mit hohem Gras und Pappelanpflanzungen, nach Süden orientiert. Auftreten der Dungkäferart *Onthophagus ovatus* (L.) und besonders des Moschusbockes *Aromia moschata* (L.) in vier Exemplaren!

Standort 23: Hohe Pappelau mit verhältnismäßig wenig Unterwuchs, im Mai der Boden ganz überdeckt mit blühendem Bärlauch. Durchschnittliche Artenanzahl, hohe Zahl an Individuen, bedingt durch die Saftkäferart *Glischrochilus hortensis* (FOURCR.).

Standort 24: Ehemalige Müllhalde und Schuttplatz, der nun eingeebnet wird, angrenzendes Schilffeld. Geringe Individuenzahl, aber einige sonst nicht beobachtete Arten, wie Anthicus floralis (L.), vorzugsweise unter Heu oder in Komposthaufen vorkommend.

Standort 25: Traunau bei Ebelsberger Brücke, relativ hoher Altbaumbestand von Pappeln mit gut entwickelter Strauch- und Krautschicht – 13 Arten, 71 Ex.

Darüber hinaus wurden bei insgesamt sechs Exkursionen am 8. Mai, 29. Mai, 11. Juni, 14. Juni, 3. Juli und 19. September 1987 durch Absuchen der Vegetation, Abklopfen von Zweigen sowie Umdrehen von Steinen und Rindenstücken weitere Nachweise der Käferfauna erbracht.

Da gleichzeitig Untersuchungen der Schmetterlingsfauna dieses Gebietes im Gange waren, waren einige Kollegen so liebenswürdig, mir ihre bei Lichtfängen festgestellten Käfer mitzunehmen, einige betätigten sich auch bei Tag noch zusätzlich als „Käfersammler". Es sind dies die Herren G. Deschka, F. Lichtenberger, J. Ortner und J. Wimmer, ihnen gebührt dafür herzlicher Dank.

Sämtliche Coleopteren wurden bis zur Art determiniert, die Bestimmung erfolgte nach FREUDE-HARDE-LOHSE „Die Käfer Mitteleuropas" (1965–83).

3. ERGEBNISSE

3.1. Allgemeines

In den Becherfallen wurde eine Individuenzahl von insgesamt 3365 Käfern festgestellt. Diese verteilten sich auf 19 Familien mit 70 Arten. Durch Exkursionen und Lichtfänge konnte die Artenzahl der registrierten Käfer auf 184 erhöht werden.

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

3.2.1. Auswertung der Becherfallen – Fangergebnisse

Tab. 1: Die Fangergebnisse an 25 Standorten bzw. 100 in Becherfallen nach Arten (Individuen).

Fam.	Art	Zahl	Datum
Standort 1: Traunauwald, dichter Unterbewuchs mit Pappel- und Weidenbeständen. 16 Arten, 80 Ex.			
Becher Nr. 1 A: 4 Arten, 13 Ex.			
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	26. 5. 1987
S	*Necrophilus subterraneus* (DAHL)	1	26. 5. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	4	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	2	27. 8. 1987
C	*Trechus obtusus* ERICHSON	1	27. 8. 1987
Becher Nr. 1 B: 3 Arten, 10 Ex.			
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	29. 6. 1987
E	*Adelocera murina* (L.)	1	29. 6. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	7	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	27. 8. 1987
Becher Nr. 1 C: 9 Arten, 24 Ex.			
C	*Abax parallelus* (DUFT.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	26. 5. 1987
St	*Tachinus rufipes* (DEG.)	1	26. 5. 1987
R	*Rhizophagus dispar* (PAYK.)	1	26. 5. 1987
C	*Abax parallelus* (DUFT.)	1	29. 6. 1987
St	*Tachinus rufipes* (DEG.)	1	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	29. 6. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	1	23. 7. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	3	23. 7. 1987
C	*Poecilus cupreus* (L.)	1	23. 7. 1987
E	*Adelocera murina* (L.)	1	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	5	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	27. 8. 1987

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Fam.	Art	Zahl	Datum
Becher Nr. 1 D: 9 Arten, 33 Ex.			
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	26. 5. 1987
E	*Agriotes obscurus* (L.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	29. 6. 1987
N	*Soronia grisea* (L.)	1	29. 6. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	2	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	23. 7. 1987
St	*Tachinus rufipes* (DEG.)	13	23. 7. 1987
Ct	*Rhagonycha fulva* (SCOP.)	1	23. 7. 1987
C	*Carabus granulatus* (L.)	1	27. 8. 1987
C	*Cychrus caraboides* (L.)	1	27. 8. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	4	27. 8. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	4	27. 8. 1987

Standort 2: Restauwaldbestand, ca. 1000 qm, inmitten von Maisfeldern, Altbaumbestand mit relativ hohen Pappeln und Eschen und gut entwickelter Strauchschicht. 11 Arten, 95 Ex.

Becher Nr. 2 A: 6 Arten, 18 Ex.			
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	3	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	5	26. 5. 1987
Lu	*Dorcus parallelopipedus* (L.)	2	26. 5. 1987
M	*Mordellochroa abdominalis* (F.)	1	26. 5. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	2	23. 7. 1987
C	*Abax parallelus* (DUFT.)	2	23. 7. 1987
St	*Tachinus rufipes* (DEG.)	1	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	2	27. 8. 1987
Becher Nr. 2 B: 6 Arten, 35 Ex.			
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	6	26. 5. 1987
C	*Calathus fuscipes* (GOEZE)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	9	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	5	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	6	27. 8. 1987
C	*Abax parallelus* (DUFT.)	2	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	4	27. 8. 1987
N	*Soronia grisea* (L.)	1	27. 8. 1987
C	*Platynus assimilis* (PAYK.)	1	30. 9. 1987

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Fam.	Art	Zahl	Datum
Becher Nr. 2 C: 5 Arten, 22 Ex.			
C	*Platynus assimilis* (PAYK.)	1	29. 6. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	3	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus quadriguttatus* (F.)	1	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	14	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	27. 8. 1987
C	*Abax parallelus* (DUFT.)	1	30. 9. 1987
Becher Nr. 2 D: 4 Arten, 20 Ex.			
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	23. 7. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	3	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	11	27. 8. 1987
C	*Abax parallelus* (DUFT.)	2	27. 8. 1987

Standort 3: Bachausaum des Weidingerbaches mit gut entwickelter Strauchschicht und lockerem Großbaumbestand, Weiden, Pappeln und Schwarzerle. 11 Arten, 87 Ex.

Becher Nr. 3 A: 3 Arten, 4 Ex.			
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	29. 6. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	1	23. 7. 1987
C	*Platynus dorsalis* (PONT.)	1	23. 7. 1987
Becher Nr. 3 B: 3 Arten, 12 Ex.			
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	4	26. 5. 1987
Ca	*Catops fuscus* (PANZ.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	5	29. 6. 1987
C	*Bembidion tetracolum* SAY	1	30. 9. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	30. 9. 1987
Becher Nr. 3 C: 5 Arten, 31 Ex.			
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	5	26. 5. 1987
C	*Platynus assimilis* (PAYK.)	1	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	29. 6. 1987

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Fam.	Art	Zahl	Datum
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	5	23. 7. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	4	23. 7. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	1	27. 8. 1987
C	*Carabus granulatus* L.	1	27. 8. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	13	30. 9. 1987
Becher Nr. 3 D: 7 Arten, 40 Ex.			
N	*Glischrochilus quadriguttatus* (F.)	12	26. 5. 1987
C	*Pterostichus niger* (SCHALL.)	1	29. 6. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	5	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus quadriguttatus* (F.)	1	29. 6. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	12	23. 7. 1987
C	*Calathus fuscipes* (GOEZE)	1	23. 7. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	23. 7. 1987
C	*Platynus assimilis* (PAYK.)	4	23. 7. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	1	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	27. 8. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	30. 9. 1987

Standort 4: Schmale Schottergräben, die teilweise durch das Grundwasser gespeist werden, inmitten der Traunauen, Baumbestand vorwiegend Eschen, Pappeln und Eichen, dazwischen jedoch einige Fichten und Birken.
8 Arten, 91 Ex.

Becher Nr. 4 A: 3 Arten, 21 Ex.			
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	3	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	29. 6. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	8	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	4	27. 8. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	30. 9. 1987
Ca	*Catops fuscus* (PANZ.)	1	30. 9. 1987
Becher Nr. 4 B: 4 Arten, 13 Ex.			
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	29. 6. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	2	23. 7. 1987

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Fam.	Art	Zahl	Datum
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	4	27. 8. 1987
C	*Carabus coriaceus* L.	1	30. 9. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	30. 9. 1987

Becher Nr. 4 C: 3 Arten, 31 Ex.

C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	6	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	26. 5. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	2	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	29. 6. 1987
C	*Carabus coriaceus* L.	1	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	4	23. 7. 1987
C	*Carabus coriaceus* L.	5	27. 8. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	4	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	27. 8. 1987
C	*Carabus coriaceus* L.	5	30. 9. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	30. 9. 1987

Becher Nr. 4 D: 6 Arten, 26 Ex.

C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	2	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus quadriguttatus* (F.)	4	26. 5. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	29. 6. 1987
S	*Necrophilus subterraneus* (DAHL)	1	29. 6. 1987
C	*Carabus coriaceus* L.	1	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	9	23. 7. 1987
C	*Abax parallelus* (DUFT.)	2	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	3	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	27. 8. 1987

Standort 5: Ruderalflächen inmitten von Wiesenflächen, Bachlauf mit großen Beständen von Brennesseln und Springkraut, einzeln stehende Pappeln.
17 Arten, 119 Ex.

Becher Nr. 5 A: 2 Arten, 3 Ex.

C	*Carabus granulatus* L.	1	26. 5. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	2	23. 7. 1987

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Fam.	Art	Zahl	Datum
Becher Nr. 5 B: 5 Arten, 33 Ex.			
N	*Glischrochilus quadriguttatus* (F.)	9	26. 5. 1987
St	*Tachinus rufipes* (DEG.)	1	26. 5. 1987
St	*Tachinus rufipes* (DEG.)	1	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus quadriguttatus* (F.)	1	29. 6. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	15	23. 7. 1987
C	*Abax parallelus* (DUFT.)	1	23. 7. 1987
C	*Abax parallelus* (DUFT.)	1	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	27. 8. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	1	30. 9. 1987
Becher Nr. 5 C: 8 Arten, 40 Ex.			
N	*Glischrochilus quadriguttatus* (F.)	6	26. 5. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	1	29. 6. 1987
C	*Poecilus cupreus* (L.)	1	29. 6. 1987
C	*Calathus fuscipes* (GOEZE)	2	29. 6. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	10	23. 7. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	2	23. 7. 1987
C	*Calathus fuscipes* (GOEZE)	1	23. 7. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	7	27. 8. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	27. 8. 1987
C	*Poecilus cupreus* (L.)	2	27. 8. 1987
C	*Platynus dorsalis* (PONT.)	2	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	4	27. 8. 1987
St	*Platydracus stercorarius* (OL.)	1	27. 8. 1987
Becher Nr. 5 D: 12 Arten, 43 Ex.			
C	*Panagaeus crux-major* (L.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus quadriguttatus* (F.)	9	26. 5. 1987
St	*Paederus schönherri* CZWAL.	1	26. 5. 1987
C	*Poecilus cupreus* (L.)	1	29. 6. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	27. 8. 1987
E	*Agriotes obscurus* (L.)	4	29. 6. 1987
St	*Philonthus politus* (L.)	1	29. 6. 1987
Ch	*Cryptocephalus moraei* (L.)	1	29. 6. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	1	23. 7. 1987
C	*Harpalus schaubergerianus* PUEL	1	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	23. 7. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	1	27. 8. 1987

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Fam.	Art	Zahl	Datum
C	*Abax parallelus* (DUFT.)	1	27. 8. 1987
C	*Poecilus cupreus* (L.)	1	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	13	27. 8. 1987

Standort 6: Niedrige Begleitau des Kremsmühlbaches, Baumbestand größtenteils Eschen, aber auch Weiden und Pappeln.
19 Arten, 144 Ex.

Becher Nr. 6 A: 10 Arten, 34 Ex.

C	*Notiophilus palustris* (DUFT.)	1	26. 5. 1987
C	*Poecilus cupreus* (L.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus quadriguttatus* (F.)	8	26. 5. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	6	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	29. 6. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	27. 8. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	6	27. 8. 1987
C	*Abax parallelus* (DUFT.)	2	30. 9. 1987
C	*Calathus fuscipes* (GOEZE)	1	30. 9. 1987
C	*Bembidion tetracolum* SAY	1	30. 9. 1987
C	*Leistus ferrugineus* (L.)	1	30. 9. 1987

Becher Nr. 6 B: 9 Arten, 59 Ex.

C	*Nebria brevicollis* (F.)	1	26. 5. 1987
C	*Platynus assimilis* (PAYK.)	3	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus quadriguttatus* (F.)	5	26. 5. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	10	29. 6. 1987
C	*Platynus assimilis* (PAYK.)	7	29. 6. 1987
C	*Agonum moestum* (DUFT.)	5	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus quadriguttatus* (F.)	2	29. 6. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	2	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	2	23. 7. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	4	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	5	23. 7. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	2	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	8	27. 8. 1987
St	*Philonthus politus* (L.)	2	27. 8. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	30. 9. 1987

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Fam.	Art	Zahl	Datum
Becher Nr. 6 C: 3 Arten, 7 Ex.			
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	2	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	27. 8. 1987
C	*Agonum moestum* (DUFT.)	2	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	27. 8. 1987
Becher Nr. 6 D: 12 Arten, 44 Ex.			
C	*Poecilus cupreus* (L.)	9	26. 5. 1987
C	*Harpalus aeneus* (F.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus quadriguttatus* (F.)	3	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	7	26. 5. 1987
C	*Platynus dorsalis* (PONT.)	1	29. 6. 1987
C	*Agonum moestum* (DUFT.)	1	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	4	29. 6. 1987
St	*Tachinus rufipes* (DEG.)	1	29. 6. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	2	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	23. 7. 1987
C	*Pterostichus niger* (SCHALL.)	1	23. 7. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	4	23. 7. 1987
C	*Platynus assimilis* (PAYK.)	1	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	27. 8. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	6	27. 8. 1987
Standort 7: Hochwasserdamm der Traun, inmitten von Feldern. 20 Arten, 100 Ex.			
Becher Nr. 7 A: 8 Arten, 25 Ex.			
N	*Glischrochilus quadriguttatus* (F.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	6	26. 5. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	3	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	5	29. 6. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	1	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	23. 7. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	3	23. 7. 1987
C	*Calathus fuscipes* (GOEZE)	1	23. 7. 1987
C	*Amara aenea* (DEG.)	1	23. 7. 1987
C	*Poecilus cupreus* (L.)	2	30. 9. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	30. 9. 1987

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Fam.	Art	Zahl	Datum
Becher Nr. 7 B: 8 Arten, 15 Ex.			
C	*Bembidion properans* STEPH.	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	26. 5. 1987
E	*Agriotes obscurus* (L.)	4	26. 5. 1987
E	*Adelocera murina* (L.)	1	26. 5. 1987
R	*Rhizophagus dispar* (PAYK.)	1	26. 5. 1987
Cu	*Otiorhynchus ovatus* (L.)	2	26. 5. 1987
C	*Harpalus rufipes* (DEG.)	2	23. 7. 1987
C	*Platynus dorsalis* (PONT.)	1	30. 9. 1987
Becher Nr. 7 C: 11 Arten, 36 Ex.			
C	*Bembidion properans* STEPH.	1	26. 5. 1987
E	*Agriotes obscurus* (L.)	2	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus quadriguttatus* (F.)	2	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	8	26. 5. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	2	29. 6. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	2	23. 7. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	23. 7. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	2	27. 8. 1987
C	*Carabus granulatus* L.	1	27. 8. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	4	27. 8. 1987
C	*Poecilus cupreus* (L.)	3	27. 8. 1987
C	*Carabus violaceus* (L.)	2	27. 8. 1987
S	*Necrophorus vespillo* (L.)	2	27. 8. 1987
St	*Zyras humeralis* (GRAV.)	1	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	27. 8. 1987
Becher Nr. 7 D: 8 Arten, 24 Ex.			
E	*Agriotes obscurus* (L.)	2	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	11	26. 5. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	29. 6. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	3	23. 7. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	1	27. 8. 1987
C	*Carabus violaceus* (L.)	1	27. 8. 1987
C	*Calathus fuscipes* (GOEZE)	1	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	27. 8. 1987
St	*Platydracus stercorarius* (OL.)	1	27. 8. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	2	30. 9. 1987

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Fam.	Art	Zahl	Datum
Standort 8: Entlang der Kremsau, schöner Auwaldbestand mit Pappeln und Weiden, Strauchschicht dominiert von Springkraut und Brennesseln. 8 Arten, 69 Ex.			
Becher Nr. 8 A: 2 Arten, 2 Ex.			
C	*Agonum moestum* (DUFT.)	1	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	27. 8. 1987
Becher Nr. 8 B: 4 Arten, 11 Ex.			
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	29. 6. 1987
S	*Necrophilus subterraneus* (DAHL)	6	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	29. 6. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	27. 8. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	27. 8. 1987
Becher Nr. 8 C: 3 Arten, 31 Ex.			
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	11	29. 6. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	3	23. 7. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	12	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	2	27. 8. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	27. 8. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	30. 9. 1987
Becher Nr. 8 D: 6 Arten, 25 Ex.			
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	26. 5. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	29. 6. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	2	29. 6. 1987
C	*Poecilus cupreus* (L.)	1	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	29. 6. 1987
St	*Tachinus rufipes* (DEG.)	2	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	10	23. 7. 1987
C	*Carabus coriaceus* L.	4	30. 9. 1987
Standort 9: Buschwerkfläche mit anschließender Eschen-Pappelau neben der Eisenbahnbrücke. 19 Arten, 104 Ex.			
Becher Nr. 9 A: 11 Arten, 17 Ex.			
C	*Bembidion properans* STEPH.	1	26. 5. 1987
C	*Pterostichus niger* (SCHALL.)	1	26. 5. 1987

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Fam.	Art	Zahl	Datum
C	*Poecilus cupreus* (L.)	2	26. 5. 1987
E	*Agriotes obscurus* (L.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	26. 5. 1987
C	*Poecilus cupreus* (L.)	1	29. 6. 1987
C	*Calathus fuscipes* (GOEZE)	1	29. 6. 1987
S	*Phosphuga atrata* (L.)	1	29. 6. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	23. 7. 1987
S	*Necrophilus subterraneus* (DAHL)	1	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	23. 7. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	2	27. 8. 1987
C	*Amara aenea* (DEG.)	1	27. 8. 1987
Becher Nr. 9 B: 5 Arten, 18 Ex.			
N	*Glischrochilus quadriguttatus* (F.)	9	26. 5. 1987
R	*Rhizophagus dispar* (PAYK.)	3	26. 5. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	1	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	27. 8. 1987
CA	*Catops fuscus* (PANZ.)	2	30. 9. 1987
Becher Nr. 9 C: 6 Arten, 22 Ex.			
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus quadriguttatus* (F.)	1	26. 5. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	2	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus quadriguttatus* (F.)	1	29. 6. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	23. 7. 1987
St	*Philonthus politus* (L.)	1	23. 7. 1987
C	*Carabus coriaceus* L.	1	27. 8. 1987
C	*Carabus violaceus* (L.)	2	27. 8. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	4	27. 8. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	7	27. 8. 1987
C	*Carabus coriaceus* L.	1	30. 9. 1987
Becher Nr. 9 D: 6 Arten, 47 Ex.			
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	26. 5. 1987
St	*Tachinus rufipes* (DEG.)	1	26. 5. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	1	29. 6. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	4	23. 7. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	2	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	11	23. 7. 1987
C	*Abax parallelus* (DUFT.)	2	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	23. 7. 1987

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Fam.	Art	Zahl	Datum
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	2	27. 8. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	16	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	27. 8. 1987
C	*Carabus coriaceus* L.	2	30. 9. 1987
C	*Abax parallelus* (DUFT.)	1	30. 9. 1987

Standort 10: Ruderalfläche neben der Eisenbahnbrücke Traun mit ziemlich viel Weidenanflug, Pappeln, nur Buschwerkstadium.
14 Arten, 103 Ex.

Becher Nr. 10 A: 4 Arten, 32 Ex.

C	*Poecilus cupreus* (L.)	9	26. 5. 1987
E	*Agriotes obscurus* (L.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	8	26. 5. 1987
C	*Poecilus cupreus* (L.)	1	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	29. 6. 1987
C	*Poecilus cupreus* (L.)	5	23. 7. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	1	27. 8. 1987
C	*Poecilus cupreus* (L.)	3	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	27. 8. 1987

Becher Nr. 10 B: 5 Arten, 13 Ex.

N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	26. 5. 1987
C	*Amara aenea* (DEG.)	2	23. 7. 1987
C	*Bembidion tetracolum* SAY	1	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	27. 8. 1987
C	*Poecilus cupreus* (L.)	3	30. 9. 1987
C	*Amara aenea* (DEG.)	1	30. 9. 1987
Ca	*Catops fuscus* (PANZ.)	1	30. 9. 1987

Becher Nr. 10 C: 8 Arten, 24 Ex.

C	*Poecilus cupreus* (L.)	2	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	5	26. 5. 1987
C	*Carabus violaceus* (L.)	1	27. 8. 1987
C	*Carabus granulatus* (L.)	1	27. 8. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	7	27. 8. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	3	27. 8. 1987
C	*Harpalus rufipes* (DEG.)	1	27. 8. 1987
C	*Harpalus rufipes* (DEG.)	1	30. 9. 1987
C	*Poecilus cupreus* (L.)	2	30. 9. 1987
E	*Oedostethus quadripustulatus* (F.)	1	30. 9. 1987

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Fam.	Art	Zahl	Datum
Becher Nr. 10 D: 5 Arten, 34 Ex.			
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	29. 6. 1987
C	*Poecilus cupreus* (L.)	3	23. 7. 1987
C	*Carabus violaceus* (L.)	1	27. 8. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	17	27. 8. 1987
C	*Poecilus cupreus* (L.)	9	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	27. 8. 1987
Ce	*Aromia moschata* (L.)	1	27. 8. 1987

Standort 11: Traunau bei Eisenbahnbrücke, sehr gut entwickelte Strauch- und Krautschicht, große Bestände von Goldrute, Springkraut und Brennesseln. 14 Arten, 48 Ex.

Becher Nr. 11 A: 10 Arten, 16 Ex.			
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	26. 5. 1987
Se	*Orchesia undulata* KR.	1	26. 5. 1987
St	*Paederus schönherri* CZWAL.	1	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	29. 6. 1987
Cu	*Otiorhynchus ovatus* (L.)	1	29. 6. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	1	23. 7. 1987
St	*Tachinus rufipes* (DEG.)	1	23. 7. 1987
Li	*Liodes pallens* (STRM.)	1	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	6	27. 8. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	27. 8. 1987
Cu	*Acalles hypocritus* BOH.	1	30. 9. 1987
Becher Nr. 11 B: 3 Arten, 10 Ex.			
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	26. 5. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	4	29. 6. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	1	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	27. 8. 1987
Becher Nr. 11 C: 9 Arten, 15 Ex.			
C	*Abax parallelus* (DUFT.)	1	26. 5. 1987
St	*Tachinus rufipes* (DEG.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	26. 5. 1987
C	*Abax parallelus* (DUFT.)	1	29. 6. 1987
St	*Paederus schönherri* CZWAL.	2	29. 6. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	23. 7. 1987

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Fam.	Art	Zahl	Datum
St	*Philonthus politus* (L.)	1	23. 7. 1987
Ca	*Catops fuscus* (PANZ.)	1	23. 7. 1987
Ce	*Aromia moschata* (L.)	1	23. 7. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	2	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	27. 8. 1987
Becher Nr. 11 D: 2 Arten, 7 Ex.			
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	4	26. 5. 1987
R	*Rhizophagus dispar* (PAYK.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	29. 6. 1987
Standort 12: Üppige Buschvegetation unter Hochspannungsleitungen. 13 Arten, 68 Ex.			
Becher Nr. 12 A: 5 Arten, 17 Ex.			
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus quadriguttatus* (F.)	9	26. 5. 1987
C	*Notiophilus palustris* (DUFT.)	2	29. 6. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	23. 7. 1987
Ct	*Rhagonycha fulva* (SCOP.)	1	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	2	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	29. 6. 1987
Becher Nr. 12 B: 7 Arten, 22 Ex.			
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	26. 5. 1987
E	*Agriotes obscurus* (L.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus quadriguttatus* (F.)	2	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	5	26. 5. 1987
St	*Philonthus politus* (L.)	2	29. 6. 1987
Cu	*Phyllobius calcaratus* (F.)	1	29. 6. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	3	23. 7. 1987
C	*Carabus coriaceus* L.	1	27. 8. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	2	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	30. 9. 1987
Becher Nr. 12 C: 7 Arten, 14 Ex.			
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	1	26. 5. 1987
C	*Abax parallelus* (DUFT.)	2	26. 5. 1987
E	*Agriotes obscurus* (L.)	2	26. 5. 1987
Ca	*Catops fuscus* (PANZ.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus quadriguttatus* (F.)	3	26. 5. 1987

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Fam.	Art	Zahl	Datum
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	1	29. 6. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	29. 6. 1987
E	*Agriotes obscurus* (L.)	2	29. 6. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	30. 9. 1987
Becher Nr. 12 D: 6 Arten, 15 Ex.			
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	3	26. 5. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	26. 5. 1987
C	*Abax parallelus* (DUFT.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus quadriguttatus* (F.)	3	26. 5. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	29. 6. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	2	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	30. 9. 1987
Standort 13: Eschenauwald entlang der Traun. 12 Arten, 231 Ex.			
Becher Nr. 13 A: 7 Arten, 48 Ex.			
C	*Abax parallelus* (DUFT.)	2	26. 5. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	11	29. 6. 1987
C	*Carabus coriaceus* L.	1	23. 7. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	1	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	7	23. 7. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	3	23. 7. 1987
Lu	*Dorcus parallelopipedus* (L.)	2	23. 7. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	1	27. 8. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	6	27. 8. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	4	27. 8. 1987
C	*Carabus coriaceus* L.	9	30. 9. 1987
Becher Nr. 13 B: 10 Arten, 57 Ex.			
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	26. 5. 1987
C	*Abax parallelus* (DUFT.)	5	26. 5. 1987
C	*Platynus assimilis* (PAYK.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus quadriguttatus* (F.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	8	26. 5. 1987
R	*Rhizophagus dispar* (PAYK.)	1	26. 5. 1987
C	*Abax parallelus* (DUFT.)	1	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	4	29. 6. 1987

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Fam.	Art	Zahl	Datum
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	2	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	5	23. 7. 1987
C	*Abax parallelus* (DUFT.)	3	23. 7. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	2	27. 8. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	7	27. 8. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	5	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	4	27. 8. 1987
Lu	*Dorcus parallelopipedus* (L.)	1	27. 8. 1987
C	*Carabus coriaceus* L.	2	30. 9. 1987
C	*Abax parallelus* (DUFT.)	1	30. 9. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	30. 9. 1987
Becher Nr. 13 C: 7 Arten, 44 Ex.			
C	*Abax parallelus* (DUFT.)	2	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	7	26. 5. 1987
C	*Carabus coriaceus* L.	1	29. 6. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	2	29. 6. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	29. 6. 1987
C	*Carabus coriaceus* L.	1	23. 7. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	1	23. 7. 1987
C	*Carabus granulatus* L.	1	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	5	23. 7. 1987
C	*Abax parallelus* (DUFT.)	1	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	23. 7. 1987
C	*Carabus coriaceus* L.	2	27. 8. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	2	27. 8. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	10	27. 8. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	2	27. 8. 1987
C	*Carabus coriaceus* L.	2	30. 9. 1987
C	*Abax parallelus* (DUFT.)	1	30. 9. 1987
Becher Nr. 13 D: 9 Arten, 82 Ex.			
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	14	26. 5. 1987
R	*Rhizophagus dispar* (PAYK.)	1	26. 5. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	4	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	8	29. 6. 1987
Lu	*Dorcus parallelopipedus* (L.)	1	29. 6. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	4	23. 7. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	13	23. 7. 1987
Lu	*Dorcus parallelopipedus* (L.)	1	23. 7. 1987

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Fam.	Art	Zahl	Datum
C	*Carabus coriaceus* L.	1	27. 8. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	1	27. 8. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	3	27. 8. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	3	27. 8. 1987
C	*Platynus assimilis* (PAYK.)	1	27. 8. 1987
St	*Philonthus politus* (L.)	2	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	17	27. 8. 1987
R	*Rhizophagus dispar* (PAYK.)	1	27. 8. 1987
Lu	*Dorcus parallelopipedus* (L.)	2	27. 8. 1987
C	*Carabus coriaceus* L.	3	30. 9. 1987

Standort 14: Pappelauwald neben Kl. Weikerlsee.
13 Arten, 144 Ex.

Becher Nr. 14 A: 5 Arten, 39 Ex.

C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	29. 6. 1987
S	*Necrophilus subterraneus* (DAHL.)	1	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	9	29. 6. 1987
Ca	*Ptomaphagus subvillosus* (GOEZE.)	1	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	6	23. 7. 1987
S	*Necrophilus subterraneus* (DAHL.)	1	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	16	27. 8. 1987
Ca	*Catops fuscus* (PANZ.)	2	30. 9. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	30. 9. 1987

Becher Nr. 14 B: 7 Arten, 20 Ex.

N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	4	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	4	29. 6. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	29. 6. 1987
E	*Agriotes obscurus* (L.)	1	29. 6. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	2	23. 7. 1987
St	*Philonthus politus* (L.)	1	23. 7. 1987
C	*Carabus coriaceus* L.	1	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	4	27. 8. 1987
Lu	*Dorcus parallelopipedus* (L.)	1	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	30. 9. 1987

Becher Nr. 14 C: 5 Arten, 52 Ex.

N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	9	29. 6. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	19	23. 7. 1987
Ch	*Chrysomela diversipes* BED.	1	23. 7. 1987

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Fam.	Art	Zahl	Datum
A	*Anthribus albinus* (L.)	1	23. 7. 1987
St	*Zyras humeralis* (GRAV.)	1	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	8	27. 8. 1987
Ch	*Chrysomela diversipes* BED.	1	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	8	30. 9. 1987
Becher Nr. 14 D: 3 Arten, 33 Ex.			
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	26. 5. 1987
St	*Philonthus politus* (L.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	6	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	10	29. 6. 1987
St	*Philonthus politus* (L.)	5	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	3	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	30. 9. 1987

Standort 15: Pappelwald neben Gr. Weikerlsee mit dichtem Unterwuchs, bestehend aus Springkraut und Brennesseln.
14 Arten, 221 Ex.

Becher Nr. 15 A: 5 Arten, 59 Ex.			
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	26. 5. 1987
R	*Rhizophagus dispar* (PAYK.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	15	29. 6. 1987
St	*Philonthus politus* (L.)	2	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	13	23. 7. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	3	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	15	27. 8. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	30. 9. 1987
C	*Leistus ferrugineus* (L.)	1	30. 9. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	5	30. 9. 1987
Becher Nr. 15 B: 5 Arten, 110 Ex.			
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	41	26. 5. 1987
R	*Rhizophagus dispar* (PAYK.)	2	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	35	23. 7. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	1	27. 8. 1987
St	*Philonthus politus* (L.)	1	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	29	27. 8. 1987
C	*Carabus cancellatus* ILLIG.	1	30. 9. 1987

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Fam.	Art	Zahl	Datum
Becher Nr. 15 C: 5 Arten, 20 Ex.			
Ca	*Ptomaphagus subvillosus* (GOEZE)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	11	29. 6. 1987
N	*Pityophagus ferrugineus* (L.)	1	29. 6. 1987
S	*Necrophilus subterraneus* (DAHL)	1	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	23. 7. 1987
C	*Amara aenea* (DEG.)	1	27. 8. 1987
Ca	*Ptomaphagus subvillosus* (GOEZE)	2	30. 9. 1987
Becher Nr. 15 D: 5 Arten, 32 Ex.			
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	20	26. 5. 1987
St	*Tachinus rufipes* (DEG.)	1	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	7	23. 7. 1987
C	*Cychrus caraboides* (L.)	1	27. 8. 1987
C	*Leistus ferrugineus* (L.)	2	27. 8. 1987
C	*Carabus granulatus* L.	1	30. 9. 1987

Standort 16: Weidenpappelau neben Gr. Weikerlsee.
6 Arten, 232 Ex.

Becher Nr. 16 A: 1 Art, 50 Ex.			
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	18	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	28	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	30. 9. 1987
Becher Nr. 16 B: 3 Arten, 36 Ex.			
E	*Agriotes obscurus* (L.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	11	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	29. 6. 1987
St	*Philonthus politus* (L.)	1	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	19	27. 8. 1987
Becher Nr. 16 C: 1 Art, 55 Ex.			
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	22	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	29. 6. 1987

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Fam.	Art	Zahl	Datum
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	24	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	6	30. 9. 1987

Becher Nr. 16 D: 4 Arten, 91 Ex.

N	*Glischrochilus quadriguttatus* (F.)	2	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	69	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	4	29. 6. 1987
Cu	*Otiorhynchus ovatus* (L.)	1	29. 6. 1987
St	*Ocypus melanarius* (HEER)	1	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	14	27. 8. 1987

Standort 17: Alter Auwaldbestand von verhältnismäßig hohen Pappeln mit sehr dichtem Unterwuchs. Kleinerer Wasserlauf mit Schilfsaum, hoher Anteil an Springkraut.
10 Arten, 90 Ex.

Becher Nr. 17 A: 6 Arten, 29 Ex.

C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	26. 5. 1987
C	*Platynus assimilis* (PAYK.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	10	26. 5. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	7	23. 7. 1987
St	*Philonthus politus* (L.)	1	23. 7. 1987
St	*Tachinus rufipes* (DEG.)	2	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	23. 7. 1987
Ca	*Catops fuscus* (PANZ.)	1	30. 9. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	30. 9. 1987

Becher Nr. 17 B: 5 Arten, 30 Ex.

S	*Necrophilus subterraneus* (DAHL)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	6	26. 5. 1987
S	*Necrophilus subterraneus* (DAHL)	2	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	4	29. 6. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	7	23. 7. 1987
S	*Necrophilus subterraneus* (DAHL)	1	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	6	27. 8. 1987
C	*Pterostichus niger* (SCHALL.)	1	27. 8. 1987
C	*Cychrus caraboides* (L.)	1	30. 9. 1987

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Fam.	Art	Zahl	Datum
Becher Nr. 17 C: 4 Arten, 19 Ex.			
S	*Necrophilus subterraneus* (DAHL)	1	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	29. 6. 1987
St	*Philonthus politus* (L.)	5	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	11	27. 8. 1987
Becher Nr. 17 D: 3 Arten, 12 Ex.			
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	3	29. 6. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	29. 6. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	4	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	2	27. 8. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	27. 8. 1987
Standort 18: Alter Auwaldbestand, zum Großteil Pappeln, dichter Unterwuchs. 13 Arten, 178 Ex.			
Becher Nr. 18 A: 10 Arten, 51 Ex.			
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	3	26. 5. 1987
C	*Abax parallelus* (DUFT.)	1	26. 5. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	26. 5. 1987
C	*Platynus assimilis* (PAYK.)	2	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus quadriguttatus* (F.)	3	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	12	26. 5. 1987
C	*Carabus granulatus* L.	1	29. 6. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	5	29. 6. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	29. 6. 1987
S	*Necrophilus subterraneus* (DAHL)	2	29. 6. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	4	23. 7. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	3	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	5	23. 7. 1987
C	*Cychrus caraboides* (L.)	1	27. 8. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	27. 8. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	3	27. 8. 1987
C	*Abax parallelus* (DUFT.)	2	30. 9. 1987
C	*Agonum moestum* (DUFT.)	1	30. 9. 1987
Becher Nr. 18 B: 6 Arten, 31 Ex.			
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	2	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	5	26. 5. 1987
S	*Phosphuga atrata* (L.)	1	29. 6. 1987
S	*Necrophilus subterraneus* (DAHL)	15	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	29. 6. 1987

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Fam.	Art	Zahl	Datum
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	23. 7. 1987
C	*Abax parallelus* (DUFT.)	1	23. 7. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	23. 7. 1987
S	*Necrophilus subterraneus* (DAHL)	2	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	23. 7. 1987
Becher Nr. 18 C: 7 Arten, 49 Ex.			
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	4	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	7	26. 5. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	2	29. 6. 1987
St	*Tachinus rufipes* (DEG.)	1	29. 6. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	23. 7. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	18	23. 7. 1987
C	*Cychrus caraboides* (L.)	2	27. 8. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	6	27. 8. 1987
C	*Pterostichus niger* (SCHALL.)	1	27. 8. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	3	27. 8. 1987
S	*Phosphuga atrata* (L.)	1	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	27. 8. 1987
Becher Nr. 18 D: 5 Arten, 47 Ex.			
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	7	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	4	26. 5. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	8	29. 6. 1987
S	*Necrophilus subterraneus* (DAHL)	5	29. 6. 1987
C	*Carabus granulatus* L.	1	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	3	27. 8. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	4	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	12	27. 8. 1987

Standort 19: Altbestand an Pappelauwald mit wenig Unterwuchs, jedoch mit hohem Anteil an Springkraut.
14 Arten, 300 Ex.

Becher Nr. 19 A: 10 Arten, 113 Ex.			
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	5	26. 5. 1987
S	*Necrophilus subterraneus* (DAHL)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus quadriguttatus* (F.)	2	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	10	26. 5. 1987

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Fam.	Art	Zahl	Datum
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	14	29. 6. 1987
R	*Rhizophagus dispar* (PAYK.)	1	29. 6. 1987
C	*Pterostichus niger* (SCHALL.)	2	23. 7. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	6	23. 7. 1987
C	*Agonum moestum* (DUFT.)	1	23. 7. 1987
St	*Oxytelus sculpturatus* GRAV.	1	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	33	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	9	27. 8. 1987
St	*Philonthus politus* (L.)	2	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	17	27. 8. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	30. 9. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	7	30. 9. 1987
Becher Nr. 19 B: 5 Arten, 49 Ex.			
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	11	26. 5. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	2	29. 6. 1987
S	*Necrophilus subterraneus* (DAHL)	8	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	29. 6. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	6	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	23. 7. 1987
C	*Cychrus caraboides* (L.)	1	27. 8. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	5	27. 8. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	2	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	5	27. 8. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	30. 9. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	30. 9. 1987
Becher Nr. 19 C: 9 Arten, 96 Ex.			
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	4	26. 5. 1987
C	*Platynus assimilis* (PAYK.)	2	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus quadriguttatus* (F.)	5	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	18	26. 5. 1987
R	*Rhizophagus dispar* (PAYK.)	2	26. 5. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	4	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	37	29. 6. 1987
C	*Soronia punctatissima* (ILLIG.)	1	29. 6. 1987
C	*Carabus granulatus* L.	3	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	5	23. 7. 1987
C	*Platynus assimilis* (PAYK.)	1	23. 7. 1987

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Fam.	Art	Zahl	Datum
St	*Philonthus politus* (L.)	1	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	8	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	27. 8. 1987
S	*Necrophilus subterraneus* (DAHL)	1	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	27. 8. 1987
S	*Necrophilus subterraneus* (DAHL)	1	30. 9. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	30. 9. 1987
Becher Nr. 19 D: 6 Arten, 42 Ex.			
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	2	26. 5. 1987
C	*Platynus assimilis* (PAYK.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	7	26. 5. 1987
S	*Necrophilus subterraneus* (DAHL)	6	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	5	29. 6. 1987
C	*Carabus granulatus* L.	1	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	23. 7. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	7	27. 8. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	3	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	27. 8. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	3	30. 9. 1987
Standort 20: Pappel-, Eichen- und Eschenau mit sehr dichtem Unterwuchs, Strauchschicht sehr gut entwickelt. 10 Arten, 141 Ex.			
Becher Nr. 20 A: 6 Arten, 38 Ex.			
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	18	26. 5. 1987
S	*Necrophilus subterraneus* (DAHL)	1	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	6	29. 6. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	2	23. 7. 1987
St	*Tachinus rufipes* (DEG.)	1	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	4	23. 7. 1987
C	*Cychrus caraboides* (L.)	1	27. 8. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	4	27. 8. 1987
C	*Carabus granulatus* L.	1	30. 9. 1987
Becher Nr. 20 B: 5 Arten, 31 Ex.			
St	*Ocypus melanarius* (HEER)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	7	26. 5. 1987

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Fam.	Art	Zahl	Datum
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	29. 6. 1987
C	*Abax parallelus* (DUFT.)	2	23. 7. 1987
St	*Tachinus rufipes* (DEG.)	1	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	4	23. 7. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	12	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	30. 9. 1987
Becher Nr. 20 C: 5 Arten, 38 Ex.			
C	*Pterostichus niger* (SCHALL.)	1	26. 5. 1987
St	*Tachinus rufipes* (DEG.)	2	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	24	26. 5. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	29. 6. 1987
St	*Tachinus rufipes* (DEG.)	2	23. 7. 1987
Ca	*Catops fuscus* (PANZ.)	1	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	23. 7. 1987
C	*Pterostichus niger* (SCHALL.)	1	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	30. 9. 1987
Becher Nr. 20 D: 4 Arten, 34 Ex.			
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	26. 5. 1987
St	*Drusilla canaliculata* (F.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	9	26. 5. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	29. 6. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	10	23. 7. 1987
C	*Cychrus caraboides* (L.)	1	27. 8. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	8	27. 8. 1987

Standort 21: Erlenbruch inmitten von Pappelaltholzau mit sehr guter Strauch- und Krautschicht.
8 Arten, 110 Ex.

Becher Nr. 21 A: 3 Arten, 20 Ex.			
S	*Necrophilus subterraneus* (DAHL)	13	29. 6. 1987
St	*Tachinus rufipes* (DEG.)	1	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	29. 6. 1987

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Fam.	Art	Zahl	Datum
S	*Necrophilus subterraneus* (DAHL)	1	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	30. 9. 1987
Becher Nr. 21 B: 4 Arten, 39 Ex.			
C	*Carabus granulatus* L.	1	23. 7. 1987
St	*Philonthus politus* (L.)	2	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	16	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	18	27. 8. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	2	30. 9. 1987
Becher Nr. 21 C: 4 Arten, 33 Ex.			
N	*Glischrochilus quadriguttatus* (F.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	5	26. 5. 1987
S	*Necrophilus subterraneus* (DAHL)	15	29. 6. 1987
St	*Philonthus politus* (L.)	1	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	23. 7. 1987
S	*Necrophilus subterraneus* (DAHL)	3	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	5	27. 8. 1987
Becher Nr. 21 D: 5 Arten, 28 Ex.			
S	*Necrophilus subterraneus* (DAHL)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	26. 5. 1987
S	*Necrophilus subterraneus* (DAHL)	2	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	29. 6. 1987
C	*Carabus granulatus* L.	2	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	23. 7. 1987
C	*Cychrus caraboides* (L.)	1	27. 8. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	27. 8. 1987
S	*Necrophilus subterraneus* (DAHL)	1	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	14	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	30. 9. 1987

Standort 22: Hochwasserdamm entlang der Donau mit hohem Gras und mit Pappelanpflanzungen, nach Süden orientiert.
10 Arten, 239 Ex.

Becher Nr. 22 A: 4 Arten, 91 Ex.			
N	*Glischrochilus quadriguttatus* (F.)	3	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	48	26. 5. 1987

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Fam.	Art	Zahl	Datum
Sc	*Onthophagus ovatus* (L.)	8	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	29. 6. 1987
Sc	*Onthophagus ovatus* (L.)	1	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	25	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	30. 9. 1987
L	*Lagria hirta* (L.)	1	30. 9. 1987
Becher Nr. 22 B: 5 Arten, 40 Ex.			
E	*Agriotes obscurus* (L.)	5	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	7	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	23. 7. 1987
St	*Zyras humeralis* (GRAV.)	1	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	18	27. 8. 1987
Ce	*Aromia moschata* (L.)	1	27. 8. 1987
S	*Necrophilus subterraneus* (DAHL)	1	30. 9. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	30. 9. 1987
Becher Nr. 22 C: 3 Arten, 58 Ex.			
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	8	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	4	29. 6. 1987
St	*Zyras humeralis* (GRAV.)	1	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	42	27. 8. 1987
Ce	*Aromia moschata* (L.)	1	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	30. 9. 1987
Becher Nr. 22 D: 5 Arten, 50 Ex.			
St	*Zyras humeralis* (GRAV.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	8	26. 5. 1987
St	*Paederus riparius* (L.)	1	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	13	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	8	23. 7. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	15	27. 8. 1987
Ce	*Aromia moschata* (L.)	2	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	30. 9. 1987

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Fam.	Art	Zahl	Datum
Standort 23: Hohe Pappelau mit verhältnismäßig wenig Unterwuchs. Im Mai, Juni und Juli war der Boden komplett überdeckt mit blühendem Bärlauch. 11 Arten, 209 Ex.			
Becher Nr. 23 A: 5 Arten, 42 Ex.			
St	*Omalium rivulare* (PAYK.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	5	26. 5. 1987
C	*Platynus assimilis* (PAYK.)	1	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	5	29. 6. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	23. 7. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	2	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	11	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	7	27. 8. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	3	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	6	27. 8. 1987
Becher Nr. 23 B: 7 Arten, 51 Ex.			
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	26. 5. 1987
C	*Platynus assimilis* (PAYK.)	1	26. 5. 1987
St	*Tachinus rufipes* (DEG.)	2	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	11	26. 5. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	29. 6. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	4	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	8	29. 6. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	2	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	3	23. 7. 1987
C	*Abax parallelus* (DUFT.)	2	23. 7. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	5	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	9	27. 8. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	30. 9. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	30. 9. 1987
Becher Nr. 23 C: 6 Arten, 61 Ex.			
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	3	26. 5. 1987
St	*Tachinus rufipes* (DEG.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	24	26. 5. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	7	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	10	23. 7. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	2	27. 8. 1987
C	*Carabus granulatus* L.	1	27. 8. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	6	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	27. 8. 1987

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Fam.	Art	Zahl	Datum
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	30. 9. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	4	30. 9. 1987
Becher Nr. 23 D: 6 Arten, 55 Ex.			
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	16	26. 5. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	4	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	3	23. 7. 1987
S	*Oeceoptoma thoracia* (L.)	1	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	23	23. 7. 1987
N	*Soronia grisea* (L.)	1	23. 7. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	2	27. 8. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	27. 8. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	30. 9. 1987
Standort 24: Ehemalige Müllhalde und Schuttplatz, der nun eingeebnet wird, angrenzendes Schilffeld. 13 Arten, 91 Ex.			
Becher Nr. 24 A: 3 Arten, 16 Ex.			
St	*Tachinus rufipes* (DEG.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	4	26. 5. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	4	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	6	23. 7. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	30. 9. 1987
Becher Nr. 24 B: 3 Arten, 31 Ex.			
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	26. 5. 1987
C	*Agonum moestum* (DUFT.)	1	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	23	23. 7. 1987
C	*Trechus obtusus* ERICHS.	1	30. 9. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	30. 9. 1987
Becher Nr. 24 C: 7 Arten, 32 Ex.			
C	*Platynus obscurus* (HBST.)	1	26. 5. 1987
St	*Ocypus melanarius* (HEER.)	1	26. 5. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	8	26. 5. 1987
C	*Abax parallelus* (DUFT.)	1	29. 6. 1987

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Fam.	Art	Zahl	Datum
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	17	23. 7. 1987
C	*Pterostichus anthracinus* (ILLIG.)	1	30. 9. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	30. 9. 1987
An	*Anthicus floralis* (L.)	1	30. 9. 1987
Becher Nr. 24 D: 5 Arten, 12 Ex.			
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	8	26. 5. 1987
C	*Bembidion tetracolum* SAY	1	30. 9. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	30. 9. 1987
S	*Phosphuga atrata* (L.)	1	30. 9. 1987
N	*Carpophilus hemipterus* (L.)	1	30. 9. 1987

Standort 25: Traunau bei Ebelsberger Brücke, relativ hoher Altbaumbestand von Pappeln mit gut entwickelter Strauch- und Krautschicht. 13 Arten, 71 Ex.

Becher Nr. 25 A: 9 Arten, 23 Ex.			
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	2	29. 6. 1987
C	*Abax parallelus* (DUFT.)	1	29. 6. 1987
C	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)	1	29. 6. 1987
St	*Tachinus rufipes* (DEG.)	1	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	29. 6. 1987
St	*Philonthus politus* (L.)	5	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	23. 7. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	2	27. 8. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	27. 8. 1987
C	*Carabus coriaceus* L.	1	30. 9. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	30. 9. 1987
C	*Amara aulica* (PANZ.)	1	30. 9. 1987
Becher Nr. 25 B: 7 Arten, 24 Ex.			
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	2	29. 6. 1987
St	*Paederus riparius* (L.)	2	29. 6. 1987
St	*Zyras humeralis* (GRAV.)	1	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	7	29. 6. 1987
St	*Ocypus melanarius* (HEER)	4	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	23. 7. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	1	27. 8. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	27. 8. 1987

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Fam.	Art	Zahl	Datum
St	*Philonthus politus* (L.)	1	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	4	27. 8. 1987
Becher Nr. 25 C: 4 Arten, 12 Ex.			
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	29. 6. 1987
St	*Paederus riparius* (L.)	2	29. 6. 1987
St	*Omalium rivulare* (PAYK.)	1	29. 6. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	2	29. 6. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	3	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	2	27. 8. 1987
Becher Nr. 25 D: 3 Arten, 12 Ex.			
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	29. 6. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	1	23. 7. 1987
C	*Abax parallelepipedus* (PILL.)	1	23. 7. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	1	23. 7. 1987
C	*Carabus scheidleri* PANZ.	3	27. 8. 1987
N	*Glischrochilus hortensis* (FOURCR.)	3	27. 8. 1987

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

In Tab. 2 werden die 70 festgestellten Arten nach Familien zusammengefaßt und diese entsprechend der Artenvielfalt gereiht. Die Abkürzungen der Familiennamen ermöglichen in Tab. 1, Spalte 1, die Zuordnung der einzelnen Arten.

Tab. 2: Die Artenvielfalt nach Familien.

Familien		Artenzahl
C	Carabidae (Laufkäfer)	29
St	Staphylinidae (Kurzflügler)	10
N	Nitidulidae (Glanzkäfer)	6
S	Silphidae (Aaskäfer)	4
E	Elateridae (Schnellkäfer)	3
Cu	Curculionidae (Rüsselkäfer)	3
Ca	Catopidae (Nestkäfer, Erdaaskäfer)	2
Ch	Chrysomelidae (Blattkäfer)	2
M	Mordellidae (Stachelkäfer)	1
Sc	Scarabaeidae (Blatthornkäfer)	1
A	Anthribidae (Breitrüßler)	1
An	Anthicidae (Blumenkäfer)	1
L	Lagriidae (Wollkäfer)	1
Ce	Cerambycidae (Bockkäfer)	1
R	Rhizophagidae (Rindenkäfer)	1
Lu	Lucanidae (Hirschkäfer)	1
Ct	Cantharidae (Weichkäfer)	1
Li	Liodidae (Schwammkugelkäfer)	1
Se	Serropalpidae (Düsterkäfer)	1
Artensumme		70

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

In Tab. 3 werden die in den Becherfallen nachgewiesenen Käfer nach Familien und Arten zusammengefaßt und in Abb. 2 optisch veranschaulicht.

Tab. 3: Familien- und Artentabelle der in den Becherfallen nachgewiesenen Käfer (Reihenfolge nach FREUDE-HARDE-LOHSE).

Familien	Arten	
CARABIDAE:	*Carabus coriaceus* L.	*Poecilus cupreus* (L.)
	Carabus violaceus L.	*Pterostichus anthracinus* (ILLIG.)
	Carabus granulatus L.	*Pterostichus niger* (SCHALL.)
	Carabus cancellatus ILLIG.	*Pterostichus melanarius* (ILLIG.)
	Carabus scheidleri PANZ.	*Abax parallelepipedus* (PILL.)
	Cychrus caraboides (L.)	*Abax parallelus* (DUFT.)
	Leistus ferrugineus (L.)	*Calathus fuscipes* (GOEZE)
	Nebria brevicollis (F.)	*Agonum moestum* (DUFT.)
	Notiophilus palustris (DUFT.)	*Platynus assimilis* (PAYK.)
	Trechus obtusus ERICHSON	*Platynus obscurus* (HBST.)
	Bembidion properans STEPH.	*Platynus dorsalis* (PONT.)
	Bembidion tetracolum SAY	*Amara aenea* (DEG.)
	Harpalus schaubergerianus PUEL	*Amara aulica* (PANZ.)
	Harpalus rufipes (DEG.)	*Panagaeus crux-major* (L.)
	Harpalus aeneus (F.)	
SILPHIDAE:	*Necrophorus vespillo* (L.)	*Phosphuga atrata* (L.)
	Oeceoptoma thoracica (L.)	*Necrophilus subterraneus* (DAHL)
CATOPIDAE:	*Ptomaphagus subvillosus* (GOEZE)	*Catops fuscus* (PANZ.)
LIODIDAE:	*Liodes pallens* (STRM.)	
STAPHYLINIDAE:	*Omalium rivulare* (PAYK.)	*Platydracus stercorarius* (OL.)
	Oxytelus sculpturatus GRAV.	*Ocypus melanarius* (HEER)
	Paederus schönherri CZWAL.	*Tachinus rufipes* (DEG.)
	Paederus riparius (L.)	*Drusilla canaliculata* (F.)
	Philonthus politus (L.)	*Zyras humeralis* (GRAV.)
CANTHARIDAE:	*Rhagonycha fulva* (SCOP.)	

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Familien	Arten	
ELATERIDAE:	*Agriotes obscurus* (L.) *Adelocera murina* (L.)	*Oedostethus quadripustulatus* (F.)
NITIDULIDAE:	*Carpophilus hemipterus* (L.) *Soronia punctatissima* (ILLIG.) *Soronia grisea* (L.)	*Glischrochilus quadriguttatus* (F.) *Glischrochilus hortensis* (FOURCR.) *Pityophagus ferrugineus* (L.)
RHIZO-PHAGIDAE:	*Rhizophagus dispar* (PAYK.)	
ANTHICIDAE:	*Anthicus floralis* (L.)	
MORDELLIDAE:	*Mordellochroa abdominalis* (F.)	
SERRO-PALPIDAE:	*Orchesia undulata* KR.	
LAGRIIDAE:	*Lagria hirta* (L.)	
SCARABAEI-DAE:	*Onthophagus ovatus* (L.)	
LUCANIDAE:	*Dorcus parallelopipedus* (L.)	
CERAMBYCI-DAE:	*Aromia moschata* (L.)	
CHRYSO-MELIDAE:	*Cryptocephalus moraei* (L.)	*Chrysomela diversipes* BED.
ANTHRIBIDAE:	*Anthribus albinus* (L.)	
CURCULIO-NIDAE:	*Otiorhynchus ovatus* (L.) *Phyllobius calcaratus* (F.)	*Acalles hypocritus* BOH.

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

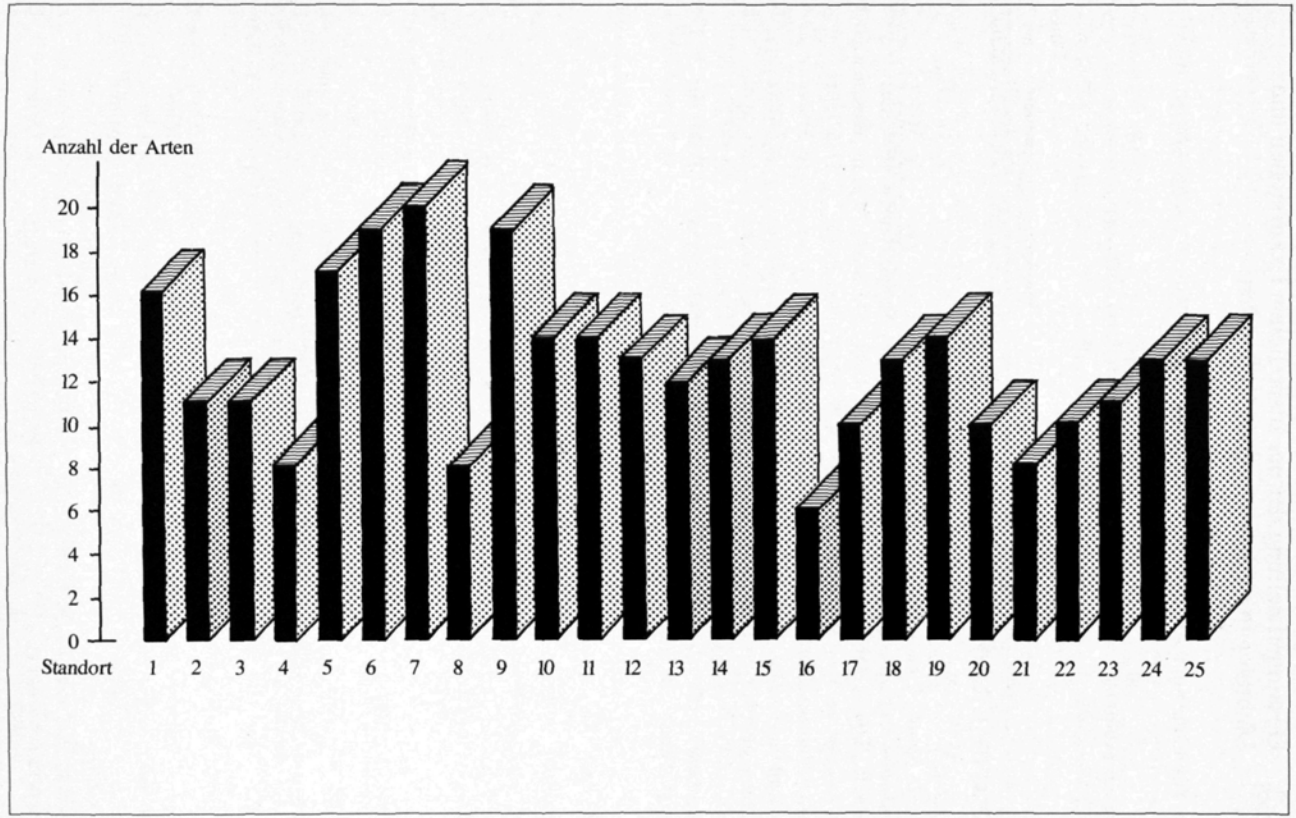

Abb. 2: Anzahl der Arten in den Becherfallen.

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

3.2.2. Gesamtaufstellung der bei zusätzlichen Exkursionen und Lichtfängen nachgewiesenen Käferarten

Tab. 4: Familien und Arten der bei Exkursionen und Lichtfängen nachgewiesenen Käfer (Reihenfolge nach FREUDE-HARDE-LOHSE).

Zeichenerklärung: * = auch in Becherfalle gefangen; L = Lichtfang

Art	Zahl	Datum	Fundort	Sammler	Fang-art
CARABIDAE (Laufkäfer):					
Carabus hortensis L.	2 Ex.	5. 9. 1987	Schwaigau	lg. Deschka	L
Trechus obtusus ERICHSON	2 Ex.	19. 9. 1987	Donau-Au	lg. Mitter	*
Bembidion properans STEPH.	2 Ex.	29. 5. 1987	Raiger Haufen	lg. Mitter	*
Harpalus rufipes (DEG.)	1 Ex.	3. 7. 1987	Donau-Au	lg. Wimmer	L *
Harpalus progrediens SCHAUBG.	1 Ex.	8. 5. 1987	Donau-Au	lg. Mitter	
Pterostichus melanarius (ILLIG.)	1 Ex.	11. 6. 1987	Traun-Au	lg. Mitter	*
Agonum thoreyi DEJ.	19 Ex.	13. 6. 1987	Schwaigau	lg. Ortner	L
Agonum antennarium (DUFT.)	2 Ex.	13. 6. 1987	Schwaigau	lg. Ortner	L
Platynus scrobiculatus (F.)	1 Ex.	8. 5. 1987	Donau-Au	lg. Mitter	
Amara aulica (PANZ.)	9 Ex.	17. 7. 1987	Schwaigau	lg. Ortner	L *
Dromius longiceps DEJ.	1 Ex.	13. 6. 1987	Schwaigau	lg. Ortner	L
DYTISCIDAE (Schwimmkäfer):					
Guignotus pusillus (F.)	2 Ex.	29. 5. 1987	Raiger Haufen	lg. Mitter	
Coelambus impressopunctatus (SCHALL)	1 Ex.	13. 6. 1987	Schwaigau	lg. Ortner	L
Ilybius fuliginosus (F.)	4 Ex.	13. 6. 1987	Schwaigau	lg. Ortner	L
	2 Ex.	15. 8. 1987	Schwaigau	lg. Lichtenbg.	L
	1 Ex.	20. 8. 1987	Schwaigau	lg. Wimmer	L
Ilybius ater (DEG.)	4 Ex.	13. 6. 1987	Schwaigau	lg. Ortner	L
	1 Ex.	17. 7. 1987	Schwaigau	lg. Ortner	L
	1 Ex.	3. 7. 1987	Donau-Au	lg. Wimmer	L
Rhantus pulverosus (STEPH.)	2 Ex.	17. 7. 1987	Schwaigau	lg. Ortner	L
HYDROPHILIDAE (Wasserkäfer):					
Cryptopleurum crenatum (PANZ.)	1 Ex.	19. 9. 1987	Donau-Au	lg. Mitter	
Hydrobius fuscipes (L.)	3 Ex.	17. 7. 1987	Schwaigau	lg. Ortner	L
Anacaena limbata (F.)	2 Ex.	29. 5. 1987	Raiger Haufen	lg. Mitter	
Laccobius minutus (L.)	1 Ex.	29. 5. 1987	Raiger Haufen	lg. Mitter	
Enochrus melanocephalus (OLIV.)	2 Ex.	13. 6. 1987	Schwaigau	lg. Ortner	L
Enochrus testaceus (F.)	2 Ex.	13. 6. 1987	Schwaigau	lg. Ortner	L

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Art	Zahl	Datum	Fundort	Sammler	Fang-art
SILPHIDAE (Aaskäfer):					
Necrophorus humator OLIV.	1 Ex.	31. 5. 1987	Schwaigau	lg. Ortner	L
Necrophorus vespillo (L.)	1 Ex.	13. 6. 1987	Schwaigau	lg. Ortner	L *
Necrodes littoralis (L.)	1 Ex.	13. 6. 1987	Schwaigau	lg. Ortner	L
	1 Ex.	15. 8. 1987	Schwaigau	lg. Lichtenbg.	L
LIODIDAE (Schwammkugelkäfer):					
Agathidium laevigatum ERICHS.	1 Ex.	11. 6. 1987	Traun-Au	lg. Mitter	
STAPHYLINIDAE (Kurzflügler):					
Deleaster dichrous (GRAV.)	1 Ex.	13. 6. 1987	Schwaigau	lg. Ortner	L
Tachyporus hypnorum (L.)	1 Ex.	19. 9. 1987	Donau-Au	lg. Mitter	
CANTHARIDAE (Weichkäfer):					
Cantharis obscura L.	1 Ex.	29. 5. 1987	Raiger Haufen	lg. Mitter	
Cantharis nigricans MÜLL.	2 Ex.	29. 5. 1987	Raiger Haufen	lg. Mitter	
Cantharis pellucida F.	3 Ex.	22. 5. 1987	Schwaigau	lg. Wimmer	
	2 Ex.	13. 6. 1987	Schwaigau	lg. Ortner	
Cantharis decipiens BAUDI	3 Ex.	8. 5. 1987	Donau-Au	lg. Mitter	
	1 Ex.	13. 6. 1987	Schwaigau	lg. Ortner	
Cantharis pallida GOEZE	2 Ex.	29. 5. 1987	Raiger Haufen	lg. Mitter	
Rhagonycha fulca (SCOP.)	3 Ex.	17. 7. 1987	Schwaigau	lg. Ortner	*
Rhagonycha atra (L.)	1 Ex.	29. 5. 1987	Raiger Haufen	lg. Mitter	
MALACHIIDAE (Zipfelkäfer):					
Malachius bipustulatus (L.)	1 Ex.	13. 6. 1987	Schwaigau	lg. Ortner	
	1 Ex.	14. 6. 1987	Donau-Au	lg. Mitter	
MELYRIDAE:					
Dasytes plumbeus (MÜLL.)	1 Ex.	3.7. 1987	Donau-Au	lg. Mitter	
Dasytes fusculus (ILLIG.)	1 Ex.	29. 5. 1987	Raiger Haufen	lg. Mitter	
ELATERIDAE (Schnellkäfer):					
Ampedus sanguinolentus (SCHRANK)	1 Ex.	29. 5. 1987	Raiger Haufen	lg. Mitter	
Synaptus filiformis (F.)	1 Ex.	13. 6. 1987	Schwaigau	lg. Ortner	
	1 Ex.	17. 7. 1987	Schwaigau	lg. Ortner	
Adrastus pallens (F.)	1 Ex.	14. 6. 1987	Donau-Au	lg. Mitter	
Melanotus rufipes (HBST.)	1 Ex.	31. 5. 1987	Schwaigau	lg. Ortner	L

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Art	Zahl	Datum	Fundort	Sammler	Fang-art
Adelocera murina (L.)	1 Ex.	13. 6. 1987	Schwaigau	lg. Ortner	*
	1 Ex.	14. 6. 1987	Donau-Au	lg. Mitter	
Denticollis linearis (L.)	1 Ex.	31. 5. 1987	Schwaigau	lg. Ortner	
	5 Ex.	29. 5. 1987	Raiger Haufen	lg. Mitter	
Pseudathous niger (L.)	1 Ex.	11. 6. 1987	Traun-Au	lg. Mitter	
Athous haemorrhoidalis (F.)	1 Ex.	11. 6. 1987	Traun-Au	lg. Mitter	
HETEROCERIDAE (Sägekäfer):					
Heterocerus fenestratus THUNBG.	1 Ex.	13. 6. 1987	Schwaigau	lg. Ortner	L
BYTURIDAE (Blütenfresser):					
Byturus tomentosus (F.)	2 Ex.	29. 5. 1987	Donau-Au	lg. Mitter	
NITIDULIDAE (Glanzkäfer):					
Meligethes viridescens (F.)	1 Ex.	29. 5. 1987	Raiger Haufen	lg. Mitter	
COCCINELLIDAE (Marienkäfer):					
Scymnus ferrugatus (MOLL.)	1 Ex.	29. 5. 1987	Donau-Au	lg. Mitter	
Chilocorus renipustulatus (SCRIBA)	1 Ex.	29. 5. 1987	Raiger Haufen	lg. Mitter	
	1 Ex.	19. 9. 1987	Donau-Au	lg. Mitter	
Adalia bipunctata (L.)	2 Ex.	8. 5. 1987	Donau-Au	lg. Mitter	
Propylaea quatuordecimpunctata (L.)	1 Ex.	11. 6. 1987	Traun-Au	lg. Mitter	
	1 Ex.	3. 7. 1987	Donau-Au	lg. Mitter	
	1 Ex.	15. 8. 1987	Schwaigau	lg. Lichtenbg.	
OEDEMERIDAE (Scheinbockkäfer):					
Oedemera virescens (L.)	1 Ex.	8. 5. 1987	Donau-Au	lg. Mitter	
	1 Ex.	11. 6. 1987	Traun-Au	lg. Mitter	
PYROCHROIDAE (Feuerkäfer):					
Pyrochroa coccinea (L.)	2 Ex.	13. 6. 1987	Schwaigau	lg. Ortner	
Pyrochroa serraticornis (SCOP.)	3 Ex.	29. 5. 1987	Raiger Haufen	lg. Mitter	
	1 Ex.	11. 6. 1987	Traun-Au	lg. Mitter	
Schizotus pectinicornis (L.)	3 Ex.	29. 5. 1987	Raiger Haufen	lg. Mitter	
	1 Ex.	14. 6. 1987	Donau-Au	lg. Mitter	

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Art	Zahl	Datum	Fundort	Sammler	Fang-art
LAGRIIDAE (Wollkäfer):					
Lagria hirta (L.)	1 Ex.	17. 7. 1987	Schwaigau	lg. Ortner	L *
	2 Ex.	15. 8. 1987	Schwaigau	lg. Lichtenbg.	L
TENEBRIONIDAE (Schwarzkäfer):					
Alphitobius diaperinus (PANZ.)	1 Ex.	13. 6. 1987	Schwaigau	lg. Ortner	L
SCARABAEIDAE (Blatthornkäfer):					
Aphodius rufus (MOLL.)	1 Ex.	13. 6. 1987	Schwaigau	lg. Ortner	L
Serica brunnea (L.)	6 Ex.	17. 7. 1987	Schwaigau	lg. Ortner	L
	2 Ex.	17. 7. 1987	Schwaigau	lg. Lichtenbg.	L
	2 Ex.	31. 7. 1987	Schwaigau	lg. Ortner	L
	1 Ex.	20. 8. 1987	Schwaigau	lg. Wimmer	L
Anomala dubia SCOP.	2 Ex.	3. 7. 1987	Donau-Au	lg. Mitter	
Phyllopertha horticola (L.)	1 Ex.	11. 6. 1987	Traun-Au	lg. Mitter	
	1 Ex.	14. 6. 1987	Donau-Au	lg. Mitter	
Potosia cuprea (F.)	1 Ex.	3. 7. 1987	Donau-Au	lg. Mitter	
CERAMBYCIDAE (Bockkäfer):					
Acmaeops collaris (L.)	1 Ex.	29. 5. 1987	Raiger Haufen	lg. Mitter	
Pidonia lurida (F.)	1 Ex.	29. 5. 1987	Raiger Haufen	lg. Mitter	
Grammoptera ruficornis (F.)	1 Ex.	31. 5. 1987	Schwaigau	lg. Ortner	L
	1 Ex.	3. 7. 1987	Donau-Au	lg. Mitter	
Judolia cerambyciformis (SCHRANK)	1 Ex.	3. 7. 1987	Donau-Au	lg. Mitter	
Strangalia nigra (L.)	1 Ex.	3. 7. 1987	Donau-Au	lg. Mitter	
Aromia moschata (L.)	1 Ex.	15. 8. 1987	Schwaigau	lg. Lichtenbg.	*
Clytus arietis (L.)	1 Ex.	11. 6. 1987	Traun-Au	lg. Mitter	
	1 Ex.	14. 6. 1987	Donau-Au	lg. Mitter	
Agapanthia villosoviridescens (DEG.)	2 Ex.	29. 5. 1987	Raiger Haufen	lg. Mitter	
	1 Ex.	11. 6. 1987	Traun-Au	lg. Mitter	
	1 Ex.	14. 6. 1987	Donau-Au	lg. Mitter	
Saperda populnea (L.)	1 Ex.	29. 5. 1987	Raiger Haufen	lg. Mitter	
Phytoecia coerulescens (SCOP.)	1 Ex.	11. 6. 1987	Traun-Au	lg. Mitter	
CHRYSOMELIDAE (Blattkäfer):					
Lema lichenis VOET.	1 Ex.	11. 6. 1987	Traun-Au	lg. Mitter	
Crioceris duodecimpunctata (L.)	3 Ex.	14. 6. 1987	Donau-Au	lg. Mitter	
Clytra laeviuscula RATZ.	1 Ex.	14. 6. 1987	Donau-Au	lg. Mitter	
	1 Ex.	3. 7. 1987	Donau-Au	lg. Mitter	

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Art	Zahl	Datum	Fundort	Sammler
Cryptocephalus hypochoeridis (L.)	1 Ex.	3. 7. 1987	Donau-Au	lg. Mitter
Cryptocephalus ocellatus DRAP.	1 Ex.	3. 7. 1987	Donau-Au	lg. Mitter
Leptinotarsa decemlineata SAY	1 Ex.	15. 8. 1987	Schwaigau	lg. Lichtenbg.
Chrysomela herbacea DUFT.	2 Ex.	3. 7. 1987	Donau-Au	lg. Mitter
Chrysomela polita L.	1 Ex.	29. 5. 1987	Raiger Haufen	lg. Mitter
	1 Ex.	3. 7. 1987	Donau-Au	lg. Mitter
Dlochrysa fastuosa (SCOP.)	1 Ex.	14. 6. 1987	Donau-Au	lg. Mitter
	6 Ex.	15. 8. 1987	Schwaigau	lg. Lichtenbg.
Gastroidea viridula (DEG.)	1 Ex.	8. 5. 1987	Donau-Au	lg. Mitter
Plagiodera versicolora (LAICH.)	1 Ex.	11. 6. 1987	Traun-Au	lg. Mitter
Melasoma saliceti WS.	2 Ex.	29. 5. 1987	Raiger Haufen	lg. Mitter
Phyllodecta vitellinae (L.)	1 Ex.	8. 5. 1987	Donau-Au	lg. Mitter
Galerucella lineola (F.)	2 Ex.	29. 5. 1987	Raiger Haufen	lg. Mitter
Lochmaea capreae (L.)	1 Ex.	8. 5. 1987	Donau-Au	lg. Mitter
	2 Ex.	29. 5. 1987	Raiger Haufen	lg. Mitter
	1 Ex.	14. 6. 1987	Donau-Au	lg. Mitter
Agelastica alni (L.)	1 Ex.	8. 5. 1987	Donau-Au	lg. Mitter
Phyllotreta vittula REDT.	1 Ex.	8. 5. 1987	Donau-Au	lg. Mitter
Haltica tamaricis SCHRK.	1 Ex.	29. 5. 1987	Raiger Haufen	lg. Mitter
Crepidodera ferruginea (SCOP.)	1 Ex.	19. 9. 1987	Donau-Au	lg. Mitter
Chalcoides aurata (MARSH.)	1 Ex.	29. 5. 1987	Raiger Haufen	lg. Mitter
	1 Ex.	11. 6. 1987	Traun-Au	lg. Mitter
Chaetocnema hortensis (GEOFFR.)	1 Ex.	19. 9. 1987	Donau-Au	lg. Mitter
Hypocassida subferruginea (SCHR.)	1 Ex.	3. 7. 1987	Donau-Au	lg. Mitter
Cassida rubiginosa MUELL.	2 Ex.	11. 6. 1987	Traun-Au	lg. Mitter
	1 Ex.	14. 6. 1987	Donau-Au	lg. Mitter
	1 Ex.	3. 7. 1987	Donau-Au	lg. Mitter
CURCULIONIDAE (Rüsselkäfer):				
Apion violaceum KIRBY	3 Ex.	29. 5. 1987	Raiger Haufen	lg. Mitter
	2 Ex.	11. 6. 1987	Traun-Au	lg. Mitter
	1 Ex.	14. 6. 1987	Donau-Au	lg. Mitter
Phyllobius viridicollis (F.)	1 Ex.	29. 5. 1987	Raiger Haufen	lg. Mitter
Phyllobius oblongus (L.)	1 Ex.	8. 5. 1987	Donau-Au	lg. Mitter
	1 Ex.	29. 5. 1987	Raiger Haufen	lg. Mitter
Phyllobius pyri (L.)	2 Ex.	8. 5. 1987	Donau-Au	lg. Mitter
	1 Ex.	22. 5. 1987	Schwaigau	lg. Wimmer
Phyllobius maculicornis GERM.	1 Ex.	8. 5. 1987	Donau-Au	lg. Mitter
Phyllobius arborator (HBST.)	4 Ex.	29. 5. 1987	Raiger Haufen	lg. Mitter
	1 Ex.	14. 6. 1987	Donau-Au	lg. Mitter
Polydrusus corruscus GERM.	1 Ex.	14. 6. 1987	Donau-Au	lg. Mitter
Polydrusus sericeus (SCHALL.)	1 Ex.	14. 6. 1987	Donau-Au	lg. Mitter

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Art	Zahl	Datum	Fundort	Sammler
Tanymecus palliatus (F.)	2 Ex.	29. 5. 1987	Raiger Haufen	lg. Mitter
Chlorophanus viridis (L.)	5 Ex.	14. 6. 1987	Donau-Au	lg. Mitter
	1 Ex.	3. 7. 1987	Donau-Au	lg. Mitter
Lixus elongatus (GOEZE)	5 Ex.	29. 5. 1987	Raiger Haufen	lg. Mitter
Larinus planus (F.)	1 Ex.	14. 6. 1987	Donau-Au	lg. Mitter
Larinus jaceae (F.)	4 Ex.	29. 5. 1987	Raiger Haufen	lg. Mitter
	2 Ex.	11. 6. 1987	Traun-Au	lg. Mitter
Rhinocyllus conicus (FRÖL.)	2 Ex.	29. 5. 1987	Raiger Haufen	lg. Mitter
	2 Ex.	11. 6. 1987	Traun-Au	lg. Mitter
Dorytomus melanophthalmus (PAYK.)	1 Ex.	11. 6. 1987	Traun-Au	lg. Mitter
Curculio crux F.	1 Ex.	11. 6. 1987	Traun-Au	lg. Mitter
Alophus triguttatus (F.)	1 Ex.	29. 5. 1987	Raiger Haufen	lg. Mitter
Hypera adspersa (F.)	1 Ex.	11. 6. 1987	Traun-Au	lg. Mitter
Hypera meles (F.)	1 Ex.	19. 9. 1987	Donau-Au	lg. Mitter
Mononychus punctum-album (HBST.)	2 Ex.	14. 6. 1987	Donau-Au	lg. Mitter
Cidnorhinus quadrimaculatus (L.)	1 Ex.	11. 6. 1987	Traun-Au	lg. Mitter
	1 Ex.	14. 6. 1987	Donau-Au	lg. Mitter
Gymnaetron bipustulatum (ROSSI)	6 Ex.	11. 6. 1987	Traun-Au	lg. Mitter
	2 Ex.	14. 6. 1987	Donau-Au	lg. Mitter
Miarus graminis (GYLL.)	4 Ex.	11. 6. 1987	Traun-Au	lg. Mitter
	3 Ex.	14. 6. 1987	Donau-Au	lg. Mitter
Cionus tuberculosus (SCOP.)	2 Ex.	8. 5. 1987	Donau-Au	lg. Mitter
Cionus scrophulariae (L.)	1 Ex.	11. 6. 1987	Traun-Au	lg. Mitter
Cionus hortulanus GEOFFR.	2 Ex.	11. 6. 1987	Traun-Au	lg. Mitter
	1 Ex.	3. 7. 1987	Donau-Au	lg. Mitter
Rhynchaenus stigma GERM.	1 Ex.	8. 5. 1987	Donau-Au	lg. Mitter

3.3. Anmerkungen zur Phänologie, Häufigkeit und zu den Biotopansprüchen der Familien und einzelner Arten

3.3.1. Carabidae

Die Laufkäfer stellen insgesamt fast ein Fünftel aller nachgewiesenen Arten. Sechs Großlaufkäfer der Gattung *Carabus* konnten im Untersuchungsgebiet festgestellt werden, *C. coriaceus* L., *C. scheidleri* PANZ. und *C. granulatus* L. in größerer Anzahl; *C. cancellatus* ILLIG., *C. violaceus* L. und *C. hortensis* L., die offeneres Gelände bevorzugen, waren naturgemäß seltener zu finden.

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Häufigster Laufkäfer des Gebietes ist der 16 bis 21 mm große schwarze *Abax parallelepipedus* (PILL.), ein typischer Bewohner feuchter Wälder. Bemerkenswert ist auch das Vorkommen des an seinem verlängerten Kopf mit den langen Oberkiefern kenntlichen Schneckenfressers *Cychrus caraboides* (L.), der sich vereinzelt in den Fallen fand.

Eine sehr schöne, bunt gefärbte Art ist *Panagaeus crux-major* (L.), sie ist in Mitteleuropa nicht häufig, lebt an sumpfigen Wiesen und Ufern von Gewässern und überwintert als Imago unter Rinde oder am Fuße von Weiden und Pappeln.

Auf die Verbreitung der seltenen Art *Dromius longiceps* DEJ. wird im Pkt. 4 näher eingegangen.

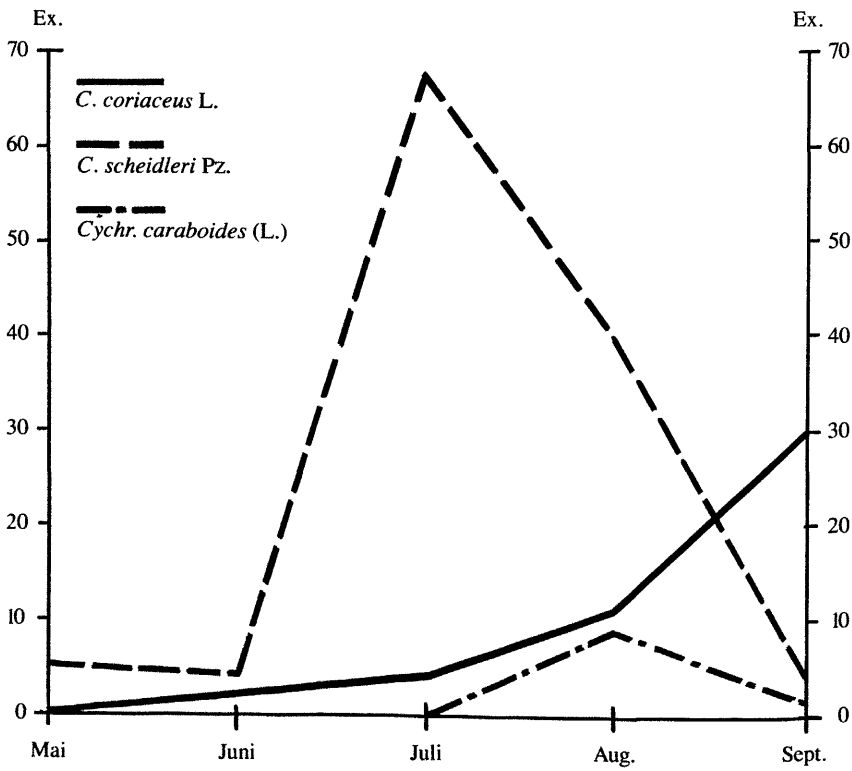

Abb. 3: Jahreszeitliches Auftreten einiger Laufkäferarten.

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

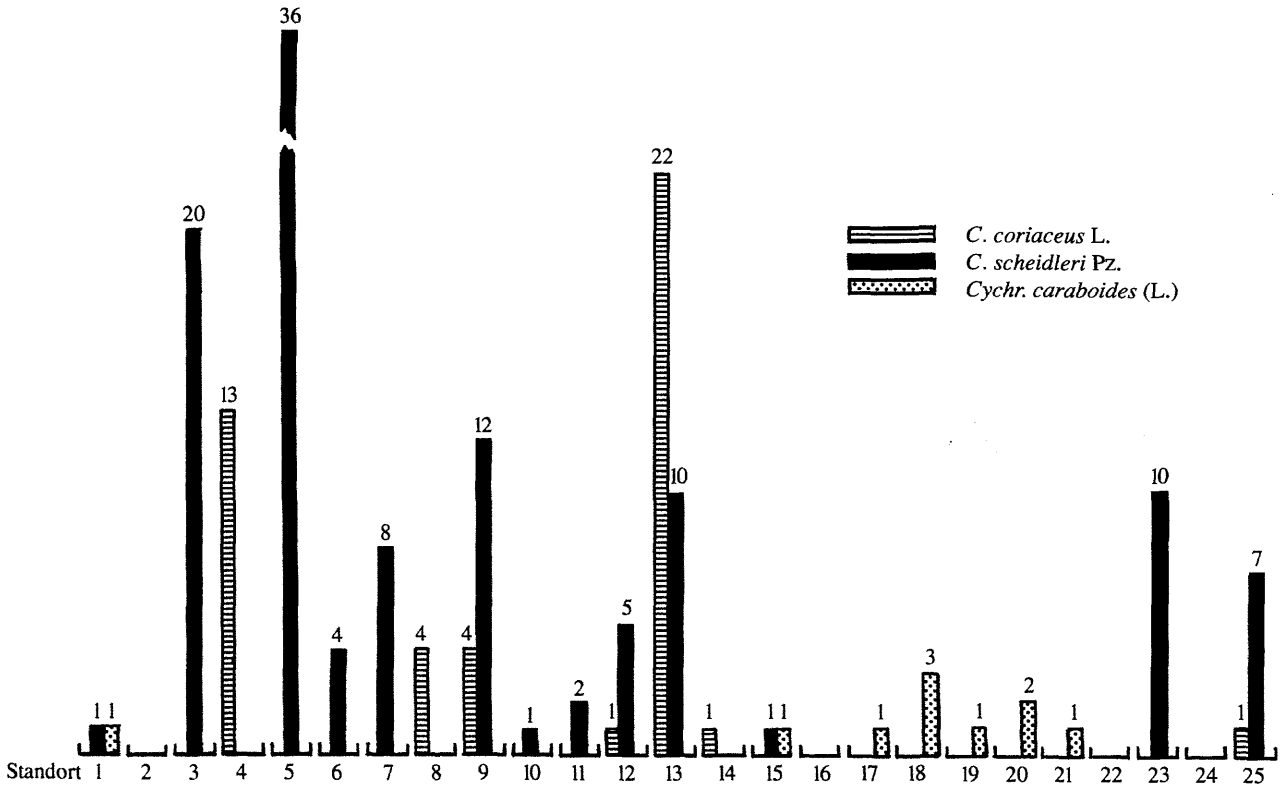

Abb. 4: Verteilung der vorhin besprochenen Laufkäfer auf die einzelnen Standorte der Bodenfallen.

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

3.3.2. Dytiscidae

Von den fünf nachgewiesenen Schwimmkäferarten waren vier Beifänge bei Leuchtabenden von Kollegen, die die Schmetterlingsfauna des Gebietes untersuchten, eine Art davon, *Ilybius ater* (DEG.), ist in Oberösterreich bisher noch recht selten gefangen worden (siehe Pkt. 4). In den Becherfallen fand sich keine einzige Art.

3.3.3. Hydrophilidae

Auch von dieser Familie wurden die meisten Arten am Licht festgestellt. Viele von ihnen bevorzugen ruhige, schattige Gewässer.

Die Arten der Gattung *Enochrus* sind in unserem Bundesland selten, auf die Verbreitung von *E. melanocephalus* (OLIV.) wird in Pkt. 4 genauer hingewiesen.

3.3.4. Silphidae

Vier von den sechs nachgewiesenen Arten fanden sich in den Becherfallen, besonders bemerkenswert dabei ist die relativ große Anzahl der Exemplare des Schneckenfressers *Necrophilus subterraneus* (DAHL). Das Tier lebt ausschließlich nachtaktiv, man bekommt es daher bei Exkursionen kaum zu Gesicht.

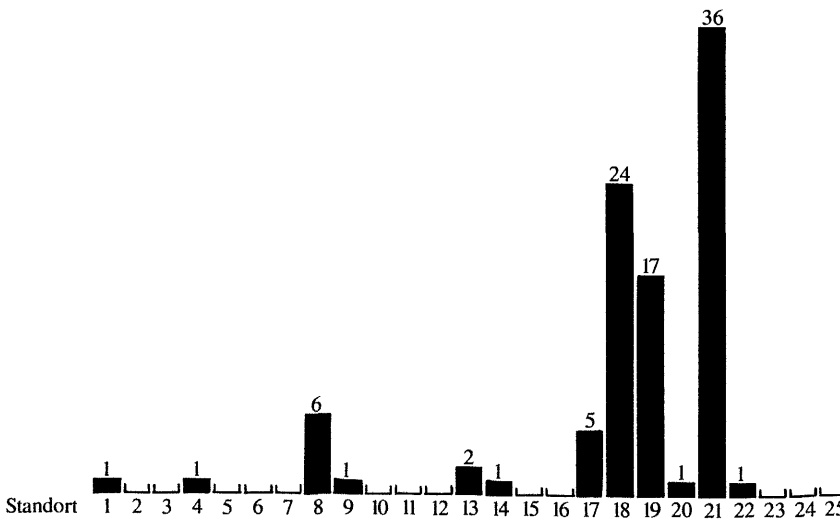

Abb. 5: Verteilung von *Necrophilus subterraneus* (DAHL) auf die einzelnen Standorte.

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

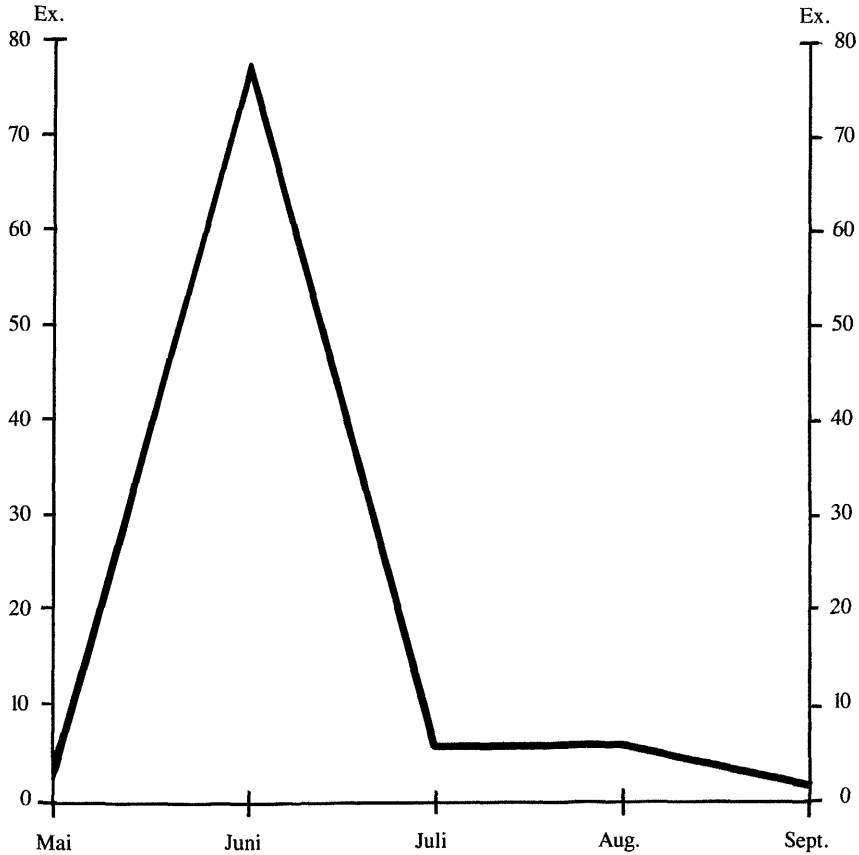

Abb. 6: Phänologie des Schneckenfressers *Necrophilus subterraneus* (DAHL).

In der Literatur gilt auch die Art *Necrodes littoralis* (L.) als selten, doch wurde sie in den letzten Jahren von Schmetterlingsbeobachtern am Licht an vielen Orten Oberösterreichs festgestellt. Sie kommt an größerem Aas vor.

3.3.5. Catopidae

Die zwei Arten fanden sich ausschließlich in Bodenfallen, ihr Lebensraum sind Säugetiergänge und -nester, manchmal findet man sie auch oberirdisch an Kadavern.

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

3.3.6. Liodidae

Die Arten dieser Familie sind sehr klein und werden daher häufig übersehen. *Agathidium laevigatum* ER. wurde in einem Ex. an einem verpilzten Baumstamm in der Traunau gefunden; die zweite, seltenere Art, *Liodes pallens* (STRM.) fand sich in einer Becherfalle (Verbreitung bzw. Lebensweise siehe Pkt. 4).

3.3.7. Staphylinidae

In den Becherfallen fanden sich zehn Arten, zusätzlich wurde noch eine Art am Licht gefangen und eine Art aus verschimmelndem Heu geklopft: *Deleaster dichrous* (GRAV), ein typischer Uferbewohner, dessen Vorliebe für Lichtanflug bekannt ist, und *Tachyporus hypnorum* (L.).

Von den Fallenfängen sind besonders *Platydracus stercorarius* (OL.) und die bunt gefärbten *Paederus*-Arten hervorzuheben. Sie leben vorzugsweise an sandigen Ufern.

3.3.8. Cantharidae

Die sieben festgestellten Weichkäfer-Arten sind durchwegs allgemein verbreitet, man findet sie im Vorsommer oft in großer Zahl auf niederer Vegetation, Gebüsch und Bäumen, wo sie anderen Insekten nachstellen.

3.3.9. Malachiidae und Melyridae

In den Becherfallen fanden sich keine Exemplare der beiden nahe miteinander verwandten Familien, bei den Exkursionen wurden aber drei durchwegs häufige Arten gefunden. Die Käfer sind auf Blüten und blühenden Gräsern anzutreffen, die Larven leben räuberisch in altem Holz.

3.3.10. Elateridae

Von den insgesamt zehn Arten von Schnellkäfern fällt besonders *Ampedus sanguinolentus* (SCHRK.) durch seine prächtige rot-schwarze Färbung auf, seine Larve entwickelt sich in weißfaulem Holz und unter der Rinde von Laubbäumen, besonders Eiche, den Käfer findet man auf Gebüsch.

Auch die Arten der Gattungen *Melanotus* und *Denticollis* entwickeln sich in faulendem Holz.

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Ein Uferbewohner, der oft gesellig unter Steinen lebt, ist *Oedosthethus quadripustulatus* (F.), er fand sich in einem Ex. in einer Becherfalle.

3.3.11. Heteroceridae

Ein Ex. der häufigsten Art dieser Gattung, *Heterocerus fenestratus* THUNB., wurde am Licht gefangen. Larven und Käfer leben gesellig in selbstgegrabenen Gängen an den Ufern von Gewässern.

3.3.12. Byturidae

Die einzige festgestellte Art ist überall häufig, die Käfer fressen Pollen von Rosaceen.

3.3.13. Nitidulidae

Die an ausfließendem Baumsaft lebende Art *Glischrochilus hortensis* (FOURCR.) erwies sich als die weitaus häufigste Art in den Becherfallen überhaupt, und zwar in allen Monaten und an beinahe allen Standorten. Auf sie dürfte die Fangflüssigkeit eine enorme Lockwirkung ausgeübt haben. Die numerische Dominanz kommt aber nicht notwendigerweise auch einer ökologischen Dominanz gleich (JANETSCHEK 1982).

Die beiden Soronia-Arten sind gleichfalls am Baumsaft zu finden, eine davon wird in Pkt. 4 näher besprochen.

3.3.14. Rhizophagidae und Coccinellidae

Von beiden Familien wurden nur allgemein verbreitete und häufige Arten registriert. Rhizophagidae leben sowohl unter Laub- als auch unter Nadelbaumrinde als Feinde der Borkenkäfer, während der Großteil der Marienkäfer sich als Blatt- und Schildlausvertilger einen Namen gemacht hat.

3.3.15. Oedemeridae und Pyrochroidae

Die Oedemeridae sind nur durch eine gewöhnliche Art vertreten, die an krautigen Pflanzen vorkommt.

Die Pyrochroidae oder Feuerkäfer kommen in allen drei Arten, die es in Mitteleuropa gibt, im Untersuchungsgebiet vor. Ihre Larven leben unter der Rinde trockener Laubbäume, wo sie sich von anderen Insekten ernähren, die Käfer findet man meist auf blühendem Gesträuch am Waldrand. Die Verbreitung der Art *Schizotus pectinicornis* (L.) wird in Pkt. 4 näher behandelt.

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

3.3.16. Anthicidae und Mordellidae

Jeweils nur in einer nicht seltenen Art in den Becherfallen; Anthiciden leben vorwiegend unter abgefallenem, trockenem Laub, unter Anspülicht an Ufern und unter schimmelndem Gras; Mordelliden findet man an Waldrändern auf Umbelliferen.

3.3.17. Serropalpidae, Lagriidae und Tenebrionidae

Die äußerst flinke Serropalpiden-Art *Orchesia undulata* KR. lebt an Baumschwämmen und unter der Rinde morscher Laubbäume und ist bei uns nicht häufig.

Der Wollkäfer *Lagria hirta* (L.) ist hingegen im Sommer eine der häufigsten Arten und kommt auch gern ans Licht.

Die einzige festgestellte Tenebrioniden-Art *Alphitobius diaperinus* (PANZ.) ist ein Kosmopolit und wird normalerweise nur synanthrop gefunden.

3.3.18. Scarabaeidae und Lucanidae

An Arten, die in Dung, vorzugsweise in Schafmist, vorkommen, ließen sich nur *Onthophagus ovatus* (L.) und *Aphodius rufus* (MOLL.) feststellen. Häufigster Blatthornkäfer am Licht war *Serica brunnea* (L.),

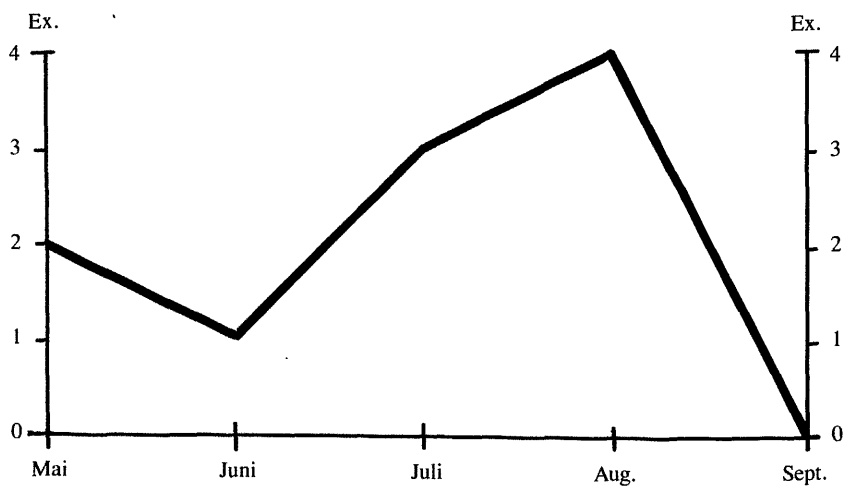

Abb. 7: Phänologie des Balkenschröters *Dorcus parallelopipedus* L. (Alle Ex. stammen aus den Becherfallen Nr. 13 und 14, nur 1 Ex. aus Nr. 2).

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

dessen Larven eine zweijährige Entwicklung durchlaufen und von Pflanzenwurzeln leben.

Die einzige Hirschkäferart, die in einiger Anzahl in Becherfallen gefunden wurde, war der Balkenschröter *Dorcus parallelopipedus* L., dessen Larve in faulendem, morschem Holz verschiedener Laubbäume lebt.

3.3.19. Cerambycidae

Neben einer Reihe von weitverbreiteten, nicht seltenen Arten war die auffallendste und schönste Art der „Moschusbock" (stark duftend durch Absonderung aromatischen Sekrets) *Aromia moschata* (L.) –. Er fand sich als einzige Bockkäfer-Art in den Becherfallen. Die Entwicklung des Käfers vollzieht sich vorwiegend in Weiden, seltener auch in Pappeln und Erlen.

3.3.20. Chrysomelidae

Von den 24 Blattkäfer-Arten wurden 22 bei Exkursionen und nur zwei in den Becherfallen gefangen. Es handelte sich durchwegs um allgemein verbreitete Arten, wie den Spargelkäfer *Crioceris duodecimpunctata* (L.), den Kartoffelkäfer *Leptinotarsa decemlineata* SAY oder den Erlenblattkäfer *Agelastica alni* (L.), der bei Massenauftreten Blätter vollkommen skelettieren kann.

3.3.21. Anthribidae und Curculionidae

Von den Anthribidae (Breitrüßlern) fand sich nur eine Art in einem Ex. in den Becherfallen, nämlich *Anthribus albinus* (L.). Man findet den Käfer vor allem in den Sommermonaten an verpilztem Laubholz, an das er durch seine Färbung vorzüglich angepaßt ist.

Die Familie der Curculionidae (Rüsselkäfer) zählt zu den artenreichsten in Mitteleuropa, 30 Arten, davon drei in Becherfallen, konnten registriert werden.

Zu den wärmeliebenden Arten, die auf Disteln vorkommen, zählen *Lixus elongatus* (GOEZE), Larinus-Arten und *Rhinocyllus conicus* (FRÖL.). *Chlorophanus viridis* (L.) lebt bevorzugt an Erlen und Weiden, die *Cionus*-Arten hingegen auf Königskerzen und Braunwurz. Das Vorkommen von *Mononychus punctum-album* (HBST.) ist an die Wasser-Schwertlilie *Iris pseudacorus* gebunden.

Über die interessanteste Art *Gymnaetron bipustulatum* (ROSSI) wird in Pkt. 4 Näheres berichtet.

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

4. FAUNISTISCH BEMERKENSWERTE FUNDE

Eine Reihe der für das Untersuchungsgebiet der Traun- und Donau-Auen nachgewiesenen Käferarten erwies sich bezüglich Verbreitung in Oberösterreich oder hinsichtlich ihrer Lebensweise als besonders interessant, auf sie soll im folgenden Abschnitt näher eingegangen werden.

Um eine möglichst umfassende Darstellung der jeweiligen Verbreitung einer Art in Oberösterreich geben zu können, wurden neben meiner eigenen Sammlung auch die Angaben aus der faunistischen Literatur (HORION 1941 – 1971 und FRANZ 1970, 1974) und die Sammlungen des OÖ. Landesmuseums ausgewertet. Dabei zeigte sich, daß zumindest eine Art, *Enochrus melanocephalus* (OLIV.), als Neufund für unser Bundesland betrachtet werden muß.

Dromius longiceps DEJ.

In Mitteleuropa nicht häufig, lebt an sumpfigen Ufern mit starkem Pflanzenbewuchs und unter Weidenrinde.

Der bisher einzige oö. Fund liegt schon Jahrzehnte zurück und stammt aus Linz (lg. Schauberger).

Neuer Fund: 13. 6. 1987 Schwaigau bei Linz, 1 Ex. leg. J. Ortner (Lichtfang).

Ilybius ater (DEG.)

Im Donauraum offenbar nicht so selten wie bisher angenommen; Eiablage im Herbst, Larvenentwicklung im Frühjahr.

OÖ. Landesmuseum: Ibmer Moos, 6 Ex. (coll. Gschwendtner); Umgeb. Linz, 11 Ex.; Umgeb. Steyr, 8 Ex. (leg. Troyer et Wiessner); Ostermiething (coll. Leeder).

Neue Funde: 13. 6. 1987 Schwaigau bei Linz, 4 Ex. leg. J. Ortner, 17. 7. 1987 1 Ex. leg. J. Ortner, 3. 7. 1987 1 Ex. leg. J. Wimmer (alle Ex. wurden am Licht gefangen).

Enochrus melanocephalus (OLIV.)

Aus Österreich sind nur wenige Funde bekannt, die meisten aus der Gegend des Neusiedler Sees.

Sowohl HORION (1949) als auch FRANZ (1970) bringen keine Meldung für Oberösterreich!

Neufund für unser Bundesland: 13. 6. 1987 Schwaigau bei Linz, 2 Ex. leg. J. Ortner (Lichtfang).

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

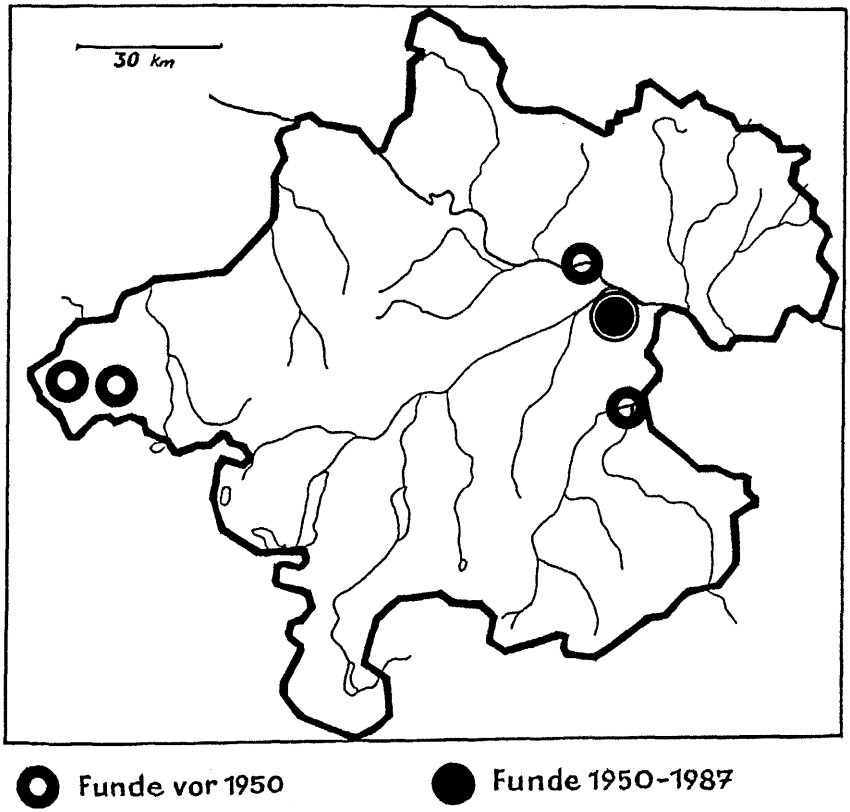

Abb. 8: Bisherige Fundorte von *Ilybius ater* (DEG.) in Oberösterreich.

Liodes pallens (STRM.)

Ganz Europa, am Ufer von Bächen unter Steinen und im Flußsand an Graswurzeln. Liodes-Arten leben an unterirdischen Fruchtkörpern von Pilzen. Aus Oberösterreich ist bisher nur die nahe verwandte Art L. rotundata ER. bekannt: Linz, nach DALLA TORRE 1879.

Neuer Fund: 23. 7. 1987 Traun-Au bei Linz, 1 Ex. in Becherfalle, leg. H. Rubenser.

Soronia punctatissima (ILLIG.)

Unter morscher, feuchter Rinde und an ausfließendem Baumsaft von Eiche, Weide, Erle und Ulme; stellenweise und ziemlich selten, in ebenen und niederen Lagen.

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

OÖ. Landesmuseum: Umgeb. Linz, 7. 5. 1907 (leg. Munganast); Rindbach bei Ebensee, 4 Ex. (leg. Schauberger); Umgeb. Langbathsee, 11. 7. 1918, 2 Ex. (leg. Gschwendtner).

FRANZ (1970): Bad Kreuzen, 1 Ex. (leg. Pachole).

Neuer Fund: 29. 6. 1987 Donau-Au bei Linz, 1 Ex. in Becherfalle, leg. H. Rubenser.

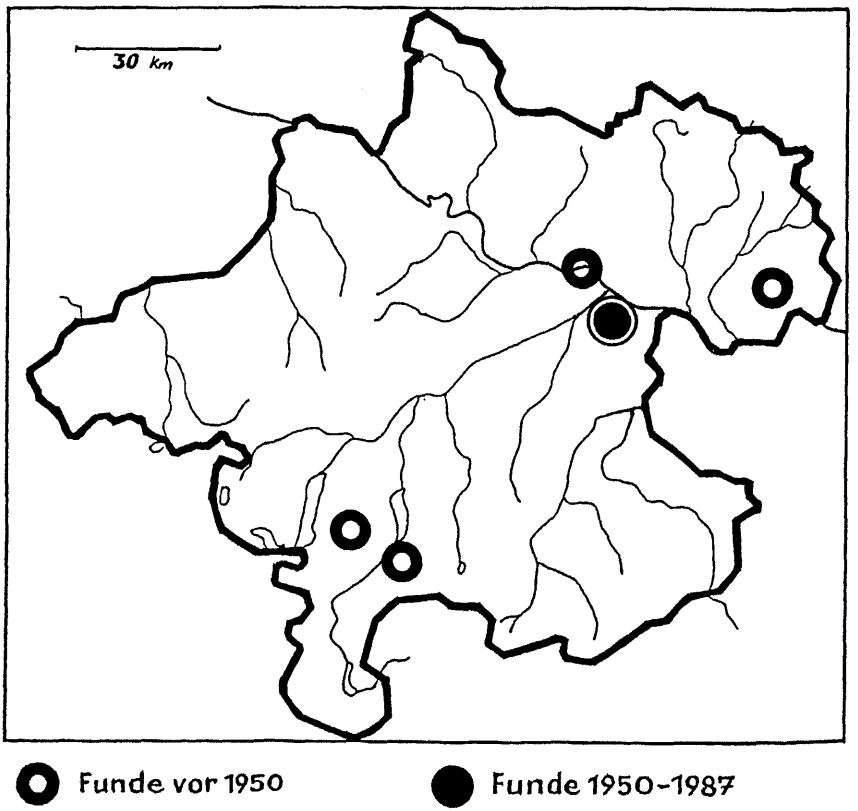

Abb. 9: Bisherige Fundorte von *Soronia punctatissima* (ILL.) in Oberösterreich.

Schizotus pectinicornis (L.)

In Nord- und Mitteleuropa weit verbreitet, besonders im Gebirge und im Vorland der Gebirge, nicht häufig.

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

OÖ. Landesmuseum: Pfenningberg, Hornbachgraben bei Linz, Damberg bei Steyr, Schoberstein, Reichraming, Wendbach bei Trattenbach, Grünau.

FRANZ (1974) meldet die Art vom Almsee und vom Dambachgraben bei Steyr; in der Sammlung Böhme findet sich ein Ex. aus Amesschlag im Mühlv.; in meiner Sammlung finden sich noch Ex. vom Hengstpaß bei Rosenau, Grein, Linz-Weikerlsee, Julbach, Zwettl und Mitterkirchen.

Neue Funde: 29. 5. 1987 Raiger Haufen, Donau-Au, 3 Ex. im Sonnenschein schwärmend, leg. H. Mitter, ebenso am 14. 6. 1987, 1 Ex. leg. Mitter.

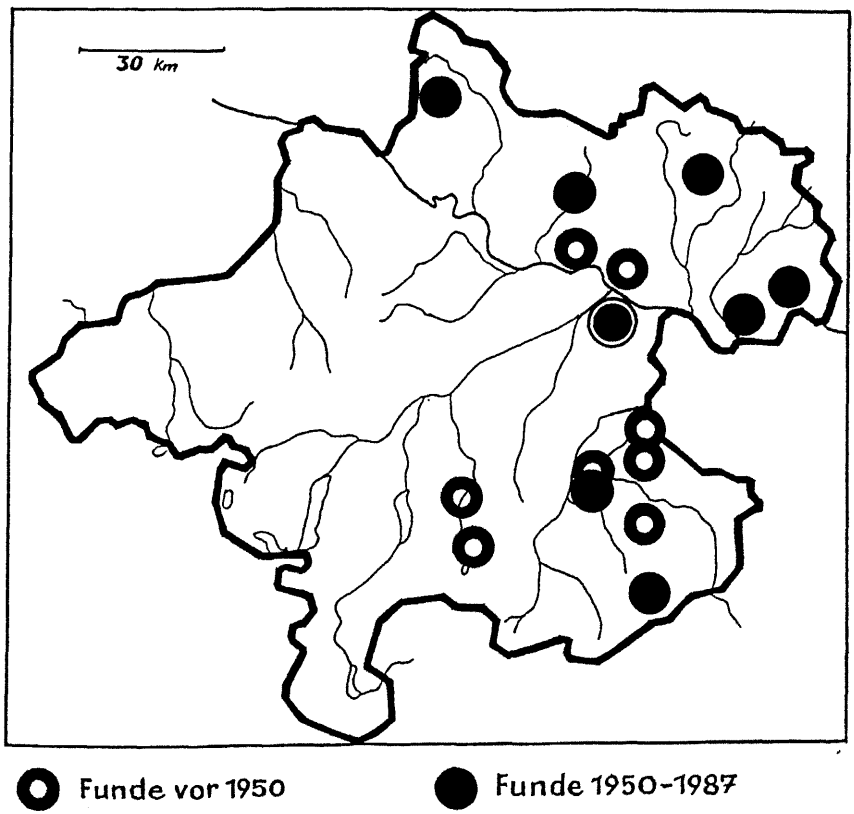

Abb. 10: Bisherige Fundorte von *Schizotus pectinicornis* (L.) in Oberösterreich.

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Gymnaetron bipustulatum (ROSSI)

Mittel- und Südeuropa, auf Scrophularia-Arten und auf dem Gemeinen Leinkraut, Mai bis September. Die Art scheint in den Roten Listen gefährdeter Tiere Österreichs in der Gefährdungskategorie A.2 „stark gefährdet" auf.

Weder KLOIBER (1956) noch FRANZ (1974) kennen oberösterreichische Funde, ich fand die Art am 3. 6. 1974 in mehreren Ex. auf Königskerzen in einer aufgelassenen Lehmgrube im Norden der Stadt Steyr, trotz intensiver Nachsuche war sie in den darauffolgenden Jahren dort nicht mehr zu finden.

Neue Funde: 11. 6. 1987 Traun-Au bei Linz, 6 Ex. auf *Scrophularia,* leg. H. Mitter; 14. 6. 1987 Donau-Au bei Linz, 2 Ex., leg. H. Mit-

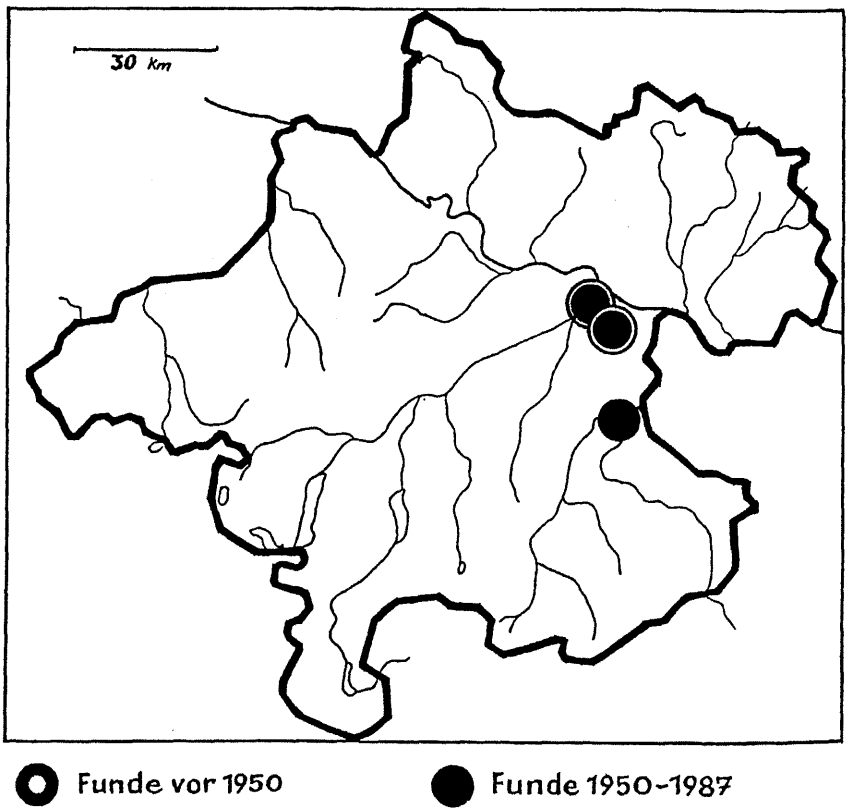

Abb. 11: Bisherige Fundorte von *Gymnaetron bipustulatum* (ROSSI) in Oberösterreich.

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

ter. Die Art dürfte in den letzten Jahren ihr Verbreitungsareal erweitert haben.

5. DISKUSSION DER ERGEBNISSE

Wegen der kurzen Fang- bzw. Beobachtungszeit und der daraus resultierenden relativ geringen Arten- und Individuenzahlen ist keine abschließende Aussage über die Zusammensetzung der Käferfauna des südlich der Donau gelegenen Auwaldgebietes der Stadt Linz möglich. Die insgesamt nachgewiesenen 184 Arten stellen gewiß nur einen Bruchteil des tatsächlich vorhandenen Artenpotentials dar.

Die Verteilung der in den Bodenfallen gefangenen Käfer auf Familien wie auch auf Arten ergibt nach dem Thienemannschen biozönotischen Prinzip (SCHWERDTFEGER 1975) einen hohen Anteil an Individuen, die nur wenigen Familien bzw. Arten angehören, während sich ein zahlenmäßig kleiner Rest auf viele Familien und Arten verteilt. Die artenreichste Gruppe stellen die Carabiden dar.

Vergleiche mit den in der ZOODAT bis 1987* für den Bereich Ebelsberg (134 Arten), Pichling (6 Arten), Traunmündung (14 Arten), Kremsmündung (5 Arten), Weikerlsee (7 Arten) und Wegscheid (32 Arten) gespeicherten Daten zeigen, daß über 100 der seinerzeit registrierten Arten nicht wiedergefunden werden konnten, was aber einerseits wegen des schon erwähnten kurzen Beobachtungszeitraumes nicht erstaunlich ist, andererseits hat doch in den letzten Jahrzehnten auch im Untersuchungsgebiet die Verbauung und damit die Reduzierung der Auwaldbestände stark zugenommen. Der Großteil der in dieser Arbeit angeführten Arten ist wiederum in den ZOODAT-Listen nicht enthalten, ein Beweis mehr für die noch völlig unzureichende Kenntnis des Artenspektrums.

Die Fallen-Standorte im Bereich der Traun-Au (1 – 14, 25) weisen im Durchschnitt eine höhere Artenzahl (13,8) im Gegensatz zur Donau-Au (10,9) auf, bei der Anzahl der Individuen ergibt sich gerade das umgekehrte Bild (Traun-Au 103 Ex. pro Standort, Donau-Au 181 Ex. pro Standort). Die Ursachen der höheren Artenzahl im Bereich der Traun-Au dürften im reicher strukturierten Auwald und in der größeren Anzahl von wärmebegünstigten Flächen zu suchen sein. Die vermehrte Anzahl von Individuen in den Donau-Auen ist auf das zahlenmäßig

---

* Für die Übermittlung der Daten gilt mein Dank Herrn Prof. Dr. Reichl und Herrn Dipl.-Ing. Walter, Universität Linz.

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

stärkere Auftreten von feuchtigkeitsliebenden Laufkäfern und vor allem auf große Fangquoten bei der Saftart *Glischrochilus hortensis* (FOURCR.) zurückzuführen.

Die Bewertung der Schutzwürdigkeit der Biotope (Fallenstandorte) gestaltete sich insofern schwierig, weil bei Käfern im Vergleich zu den Schmetterlingen verhältnismäßig wenig über Häufigkeit bzw. Seltenheit einer Art bekannt ist. Auch die „Roten Listen gefährdeter Tierarten Österreichs" geben hier nur sehr ungenügend Auskunft. So wurde der Versuch gemacht, anhand der Bewertung der Arten im Winkler-Katalog (siehe Literaturverzeichnis) und der Anzahl der Arten an einem Standort zu einer „Rangordnung" der Biotope zu kommen. In diesem vorhin genannten Verzeichnis werden die gewöhnlichen Arten mit 1,

Tab. 5: Bewertung der Fallenstandorte nach der Artenzahl und der Relation der Häufigkeit (nach Winkler-Katalog „Catalogus Coleopterorum regionis palaearcticae", Wien 1924 – 32).

Standort 1	16 Arten, davon 4 höherbewertete = 29
Standort 2	11 Arten, davon 1 höherbewertete = 13
Standort 3	11 Arten, davon 2 höherbewertete = 15
Standort 4	8 Arten, davon 2 höherbewertete = 13
Standort 5	17 Arten, davon 3 höherbewertete = 24
Standort 6	19 Arten, davon 1 höherbewertete = 21
Standort 7	20 Arten, davon 2 höherbewertete = 25
Standort 8	8 Arten, davon 1 höherbewertete = 11
Standort 9	19 Arten, davon 3 höherbewertete = 26
Standort 10	14 Arten, davon 4 höherbewertete = 23
Standort 11	14 Arten, davon 5 höherbewertete = 29
Standort 12	13 Arten, davon 2 höherbewertete = 17
Standort 13	12 Arten, davon 1 höherbewertete = 14
Standort 14	13 Arten, davon 3 höherbewertete = 23
Standort 15	14 Arten, davon 4 höherbewertete = 27
Standort 16	6 Arten, davon 0 höherbewertete = 6
Standort 17	10 Arten, davon 3 höherbewertete = 18
Standort 18	13 Arten, davon 2 höherbewertete = 19
Standort 19	14 Arten, davon 3 höherbewertete = 22
Standort 20	10 Arten, davon 3 höherbewertete = 18
Standort 21	8 Arten, davon 2 höherbewertete = 14
Standort 22	10 Arten, davon 2 höherbewertete = 15
Standort 23	11 Arten, davon 1 höherbewertete = 13
Standort 24	13 Arten, davon 1 höherbewertete = 18
Standort 25	13 Arten, davon 1 höherbewertete = 15

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

die anderen in der Relation der Häufigkeit hiezu mit 2, 3 usw. bezeichnet. Die Häufigkeitsbezeichnungen 1 und 2 wurden dabei unberücksichtigt gelassen, weil eine sichere Bewertung hier nicht zielführend schien. Ab Häufigkeitsbezeichnung 3 wurde die jeweilige Zahl der Artenanzahl pro Fallenstandort dazugezählt.

Die aus coleopterologischer Sicht wertvollsten Biotope sind nach der oben gemachten Aufstellung die Standorte 1 (Traunauwald, dichter Unterwuchs mit höheren Pappel- und Weidenbeständen) und 11 (Traunau bei der Eisenbahnbrücke mit sehr gut entwickelter Strauch- und Krautschicht, große Bestände von Goldrute, Springkraut und Brennesseln). Knapp dahinter folgt in der Bewertung der Standorte 15 (Pappelauwald neben Gr. Weikerlsee mit dichtem Unterwuchs), gefolgt von Standort 9 (Buschwerkfläche mit anschließender Eschen-Pappelau neben der Eisenbahnbrücke). Der Bereich der eigentlichen Donau-Au schneidet auch aus dieser Sicht gegen die Traun-Au eher schlecht ab.

Eine weitere Möglichkeit der Auswertung der gewonnenen Ergebnisse besteht in einem Vergleich der Ähnlichkeit zweier Artenlisten von verschiedenen Fallenstandorten: Die mehr oder weniger große Übereinstimmung zeigt uns der Assoziationskoeffizient von JACCARD-WHITTAKER (REICHL 1987); er ist die Summe der jeweils niedrigeren Häufigkeit einer Art und kann daher zwischen 0 Prozent (völlige Verschiedenheit) und 100 Prozent (völlige Übereinstimmung) liegen.

Tab. 6: Vergleich der Artenlisten des Standorts 8 (Krems-Au) mit Standort 18 (Donau-Au) vom Juni 1987.

	Standort 8		18	
Art	n	p	n	p
Carabus granulatus L.	–	–	1	2,3
Pterostichus melanarius (ILLIG.)	3	11,5	1	2,3
Abax parallelepipedus (PILL.)	1	3,8	15	35,7
Poecilus cupreus (L.)	1	3,8	–	–
Phosphuga atrata (L.)	–	–	1	2,3
Necrophilus subterraneus (DAHL)	6	23,0	22	52,3
Tachinus rufipes (DEG.)	–	–	1	2,3
Glischrochilus hortensis (FOURCR.)	15	57,6	1	2,3

Die Übereinstimmung beträgt in diesem Fall nur 31,4 Prozent, ist also nicht sonderlich groß.

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Tab. 7: Vergleich der Artenlisten des Standorts 13 (Eschenau entlang der Traun) mit Standort 14 (Pappelau neben Kl. Weikerlsee) vom Juni 1987.

	Standort 13		14	
Art	n	p	n	p
Abax parallelepipedus (PILL,)	7	19,4	1	2,7
Abax parallelus (DUFT.)	1	2,7	–	–
Pterostichus melanarius (ILLIG.)	1	2,7	1	2,7
Carabus coriaceus (L.)	1	2,7	–	–
Necrophilus subterraneus (DAHL)	–	–	1	2,7
Glischrochilus hortensis (FOURCR.)	25	69,4	32	88,8
Agriotes obscurus (L.)	–	–	1	2,7
Dorcus parallelopipedus (L.)	1	2,7	–	–

Hier beträgt die Übereinstimmung 74,8 Prozent, die vorherrschende Baumart spielte offenbar keine besondere Rolle.

Ein Vergleich mit dem im Jahre 1986 untersuchten Randbereich des ESG-Oberwasserkanals in Linz-Kleinmünchen, bei dem 60 Arten in 397 Individuen registriert wurden, zeigt, daß in diesem wärmebegünstigten Gebiet die Artenzahl im Verhältnis zur Becherzahl deutlich höher lag (60 Arten in 24 Bechern gegenüber 70 Arten in 100 Bechern), während die Individuenzahlen im Auwald signifikant höher lagen (16,5 gegenüber 33,6 im Durchschnitt pro Becher). Fast die Hälfte aller Arten, nämlich 25, im Randbereich des ESG-Kanals waren im Auwaldgebiet nicht in den Fallen enthalten, hier handelt es sich größtenteils um wärme- und trockenheitsliebende Tiere, die die feuchten Auwaldbiotope meiden.

Bei den gleichfalls 1986 durchgeführten Exkursionen im Gebiet des Tagerbaches in der südöstlichsten Ecke des Linzer Stadtgebietes wurden 84 Käferarten nachgewiesen, von denen ebenfalls etwa 60 Arten im übrigen Auwaldareal südlich der Donau nicht gefunden werden konnten. Hier dürften jedoch zu einem nicht geringen Teil die jeweils unterschiedlichen Fang- bzw. Beobachtungsmethoden den Ausschlag gegeben haben.

Fauna und Flora von Feuchtgebieten geraten durch anthropogene Einflüsse zunehmend in Bedrängnis. Gerade die Alt- und Totholzbestände des Auwaldes bieten einer Reihe von Käfern hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten, so z. B. dem Schnellkäfer *Ampedus sanguinolentus* (SCHRK.) und dem Hirschkäfer *Dorcus parallelopipedus* L. Es ist daher zu fordern, daß der weitgehend naturbelassene Zustand dieses

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Auwaldgebietes auch in Zukunft erhalten bleibt, die in Abschnitt 4 angeführten seltenen Arten unterstreichen allein schon die Bedeutung dieses Feuchtgebietes und die Notwendigkeit, es vor Zerstörung zu bewahren.

6. ZUSAMMENFASSUNG

Die Käferfauna des südlich der Donau gelegenen Auwaldes der Stadt Linz wurde mit Hilfe von Bodenfallen und bei mehreren Exkursionen vom Mai bis September 1987 erstmals genauer untersucht. Dabei wurden 184 Arten nachgewiesen, davon in den Fallen allein 70 Arten. Einige Arten wurden vorher schon Jahrzehnte nicht mehr festgestellt, eine Art stellt einen Erstnachweis für Oberösterreich dar.

7. LITERATUR

DALLA TORRE, K. W. v., 1879: Die Käferfauna von Oberösterreich. Systematisches Verzeichnis der in Oberösterreich bisher beobachteten Käfer. 10. Jber. Ver. Natkde, in Oesterr. ob der Enns zu Linz, S. 1 – 125.

ERBELING, L. u. M., 1986: Faunistische und ökologische Untersuchungen zur Sukzession aasbesuchender Coleopteren im südlichen Eggegebirge. Decheniana (Bonn) 139, S. 231 – 240.

FRANZ, H., 1970: Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt. Bd. 3, Innsbruck, Univ.-Verl. Wagner.

FRANZ, H., 1974: Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt. Bd. 4, Innsbruck, Univ.-Verl. Wagner.

FREUDE-HARDE-LOHSE, 1965 – 83: Die Käfer Mitteleuropas. Bd. 1 – 11, Krefeld, Verl. Goecke & Evers.

GEISER, R., 1979: Die Käferfauna der Fichten-Rindenhaufen im Forstenrieder Park bei München. Ent. Arb. Mus. Frey 28, S. 171 – 228.

GEPP, J., 1983: Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs, Wien.

HORION, A., 1941 – 74: Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. 1 – 12, Krefeld, Frankfurt/M., München, Überlingen.

JANETSCHEK, H., 1982: Ökologische Feldmethoden. Ulmer Verl., Stuttgart.

KLOIBER J., 1956: Das Vorkommen der Curculioniden im Linzer Raum und in einigen anderen oberösterreichischen Landesteilen. Natkdl. Jb. Stadt Linz 1956, S. 241 – 292.

KLOIBER, J., 1957: Das Vorkommen der Curculioniden im Linzer Raum und in einigen anderen oberösterreichischen Landesteilen. 2. Teil. Natkdl. Jb. Stadt Linz 1957, S. 91 – 161.

MITTER H., 1981: Vorkommen und Verbreitung der Feuerkäfer-Arten in OÖ. (Col., Pyrochroidae). Linzer biol. Beitr. 13/1, S. 97 – 100.

MITTER, H., 1984: Die Käferfauna im Bereich des ESG-Oberwasserkanals in Linz-Kleinmünchen. Naturk. Jb. d. Stadt Linz: **30**, S. 277 – 295.

© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

MITTER, H., 1984: Das Feuchtgebiet Tagerbach-Schwaigau – Lebensraum einer interessanten Käferfauna. Naturk. Jb. d. Stadt Linz, **30**, S. 297 – 319.

MITTER, H., 1986: Funde von wenig bekannten Curculioniden (Rüsselkäfern) in Oberösterreich. Ber. Steyrer Entomologenrde. 20, S. 69 – 75.

REICHL, E. R., 1987: Der Ähnlichkeitskoeffizient von Jaccard-Whittaker – Eigenschaften und Eignung für den quantitativen Vergleich von Biozönosen. Österr. Zeitschr. f. Statistik und Informatik **17**, S. 283 – 292.

REITTER, E., 1908 – 16: Fauna Germanica. Bd. 1 – 5, Stuttgart, Verl. K. G. Lutz.

REHAGE, H.-O. u. K. RENNER, 1981: Zur Käferfauna des Naturschutzgebietes Jakobsberg. Natur und Heimat 41. Jg., Heft 4, S. 124 – 137; Münster.

RENNER, K., 1980: Faunistisch-ökologische Untersuchungen der Käferfauna pflanzensoziologisch unterschiedlicher Biotope im Evessell-Bruch bei Bielefeld-Sennestadt. Ber. Naturw. Ver. Bielefeld, Sonderheft 2, S. 145 – 176.

RENNER, K., 1981: Die Käferfauna eines artenreichen Kleinbiotopes im Teutoburger Wald bei Bielefeld. 25. Ber. d. Naturwiss. Ver. Bielefeld, S. 163 – 175.

RENNER, K., 1981/82: Coleopterenfänge mit Bodenfallen am Sandstrand der Ostseeküste, ein Beitrag zum Problem der Lockwirkung von Konservierungsmitteln. Faun.-ökol. Mitt. 5, S. 137 – 146, Kiel.

RENNER, K., 1985: Am Ziegenberg bei Paderborn nachgewiesene Käferarten und ihre Einstufung in die Gefährdungskategorien der Roten Listen. Decheniana (Bonn) 138, S. 92 – 103.

SCHAEFFLEIN, H., 1983: Zweiter Beitrag zur Dytiscidenfauna Mitteleuropas (Coleoptera) mit faunistisch-ökologischen Betrachtungen. Stuttgarter Beitr. z. Naturkde., Ser. A, Nr. 361, 41 S.

SCHWERDTFEGER, F., 1975: Ökologie der Tiere. 3. Aufl.; Hamburg.

WINKLER, A., 1924 – 1932: Catalogus Coleopterorum regionis palaearcticae, Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naturkundliches Jahrbuch der Stadt Linz (Linz)

Jahr/Year: 1988/89

Band/Volume: 34_35

Autor(en)/Author(s): Mitter Heinz

Artikel/Article: Die Käferfauna der Linzer Auwaldgebiete an Traun und Donau. 221-286